



SR 40 FLEXX

BEDIENUNGSANLEITUNG S. 2

Bitte vor Inbetriebnahme des Gerätes lesen!

USER INSTRUCTIONS p. 12

Please read the manual before using the equipment!

MODE D'EMPLOI p. 21

Veuillez lire cette notice avant d'utiliser le système!

ISTRUZIONI PER L'USO p. 30

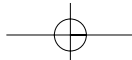
Prima di utilizzare l'apparecchio, leggere il manuale!

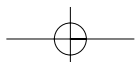
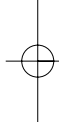
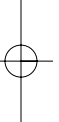
MODO DE EMPLEO p. 39

¡Sirvase leer el manual antes de utilizar el equipo!

INSTRUÇÕES DE USO p. 48

Favor leia este manual antes de usar o equipamento!







Inhaltsverzeichnis

	Seite
1 Sicherheit und Umwelt	4
1.1 Sicherheit	4
1.2 Umwelt.....	4
2 Beschreibung	5
2.1 Einleitung.....	5
2.2 Lieferumfang.....	5
2.3 Optionales Zubehör.....	5
2.4 Empfänger SR 40 FLEXX	5
2.4.1 Bedienelemente an der Frontplatte	5
2.4.2 Rückseite	6
3 Inbetriebnahme	7
3.1 Empfänger positionieren.....	7
3.2 Empfänger an einen symmetrischen Eingang anschließen.....	7
3.3 Empfänger an einen asymmetrischen Eingang anschließen	7
3.4 Empfänger an das Netz anschließen	8
3.5 Frequenz einstellen.....	8
3.6 Vor dem Soundcheck.....	9
3.7 Mehrkanalanlagen.....	9
3.8 Trägerfrequenzen umschalten.....	9
4 Reinigung	10
5 Fehlerbehebung	10
6 Technische Daten	11
Fig. 6	57



1 Sicherheit und Umwelt

1.1 Sicherheit

1. Schütten Sie keine Flüssigkeiten auf das Gerät und lassen Sie keine sonstigen Gegenstände durch die Lüftungsschlitze in das Gerät fallen.
2. Das Gerät darf nur in trockenen Räumen eingesetzt werden.
3. Das Gerät darf nur von autorisiertem Fachpersonal geöffnet, gewartet und repariert werden. Im Inneren des Gehäuses befinden sich keinerlei Teile, die vom Laien gewartet, repariert oder ausgetauscht werden können.
4. Prüfen Sie vor Inbetriebnahme des Gerätes, ob die auf dem mitgelieferten Steckernetzteil angegebene Betriebsspannung der Netzspannung am Einsatzort entspricht.
5. Betreiben Sie das Gerät ausschließlich mit dem mitgelieferten Steckernetzteil mit einer Ausgangsspannung von 12 V DC. Andere Stromarten und Spannungen könnten das Gerät ernsthaft beschädigen!
6. Brechen Sie den Betrieb der Anlage sofort ab, wenn ein fester Gegenstand oder Flüssigkeit in das Geräteinnere gelangen sollte. Ziehen Sie in diesem Fall sofort das Steckernetzteil aus der Steckdose und lassen Sie das Gerät von unserem Kundendienst überprüfen.
7. Ziehen Sie das Steckernetzteil bei längerer Nichtverwendung aus der Steckdose. Bitte beachten Sie, dass bei angestecktem Steckernetzteil das Gerät nicht vollständig vom Netz getrennt wird, wenn Sie es ausschalten.
8. Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen wie z. B. Radiatoren, Heizungsrohren, Verstärkern, usw. auf und setzen Sie es nicht direkter Sonneneinstrahlung, starker Staub- und Feuchtigkeitseinwirkung, Regen, Vibrationen oder Schlägen aus.
9. Verlegen Sie zur Vermeidung von Störungen bzw. Einstreuungen sämtliche Leitungen, speziell die der Mikrofoneingänge, getrennt von Starkstromleitungen und Netzleitungen. Bei Verlegung in Schächten oder Kabelkanälen achten Sie darauf, die Übertragungsleitungen in einem separaten Kanal unterzubringen.
10. Reinigen Sie das Gerät nur mit einem feuchten, aber nicht nassen Tuch. Ziehen Sie unbedingt das Steckernetzteil vorher aus der Steckdose! Verwenden Sie keinesfalls scharfe oder scheuernde Reinigungsmittel sowie keine, die Alkohol oder Lösungsmittel enthalten, da diese den Lack sowie die Kunststoffteile beschädigen könnten.
11. Verwenden Sie das Gerät nur für die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Anwendungen. Für Schäden infolge unsachgemäßer Handhabung oder missbräuchlicher Verwendung kann AKG keine Haftung übernehmen.

1.2 Umwelt

1. Das Steckernetzteil nimmt auch bei ausgeschaltetem Gerät einen geringen Strom auf. Um Energie zu sparen, ziehen Sie daher das Steckernetzteil von der Netzsteckdose ab, wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen.
2. Wenn Sie das Gerät verschrotten, trennen Sie Gehäuse, Elektronik und Kabel und entsorgen Sie alle Komponenten gemäß den dafür geltenden Entsorgungsvorschriften.
3. Die Verpackung ist recycelbar. Entsorgen Sie die Verpackung in einem dafür vorgesehenen Sammelsystem.



2 Beschreibung



Vielen Dank, dass Sie sich für ein Produkt aus dem Hause AKG entschieden haben. **Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung aufmerksam durch, bevor Sie das Gerät benutzen**, und bewahren Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig auf, damit Sie jederzeit nachschlagen können. Wir wünschen Ihnen viel Spaß und Erfolg!

2.1 Einleitung



- Kontrollieren Sie bitte, ob die Verpackung alle zu Ihrem System gehörenden Komponenten enthält. Falls etwas fehlt, wenden Sie sich bitte an Ihren AKG-Händler.
- Optionales Zubehör finden Sie im aktuellen AKG-Katalog/Folder oder auf www.agg.com. Ihr Händler berät Sie gerne.

2.2 Lieferumfang

2.3 Optionales Zubehör

2.4 Empfänger SR 40 FLEXX

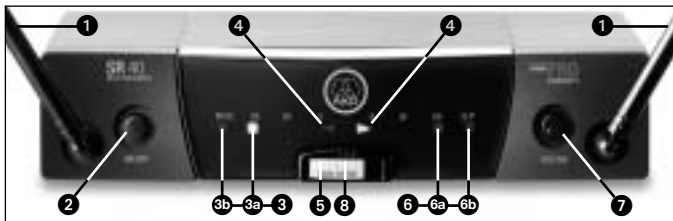
Der SR 40 FLEXX ist ein stationärer Diversity-Empfänger für alle Sender des Systems WMS 40 FLEXX und der Microtools Serie. Das Gehäuse in halber 19"-Breite ist für 19"-Rackmontage geeignet.

Der SR 40 FLEXX bietet drei schaltbare, quarzstabilisierte Trägerfrequenzen innerhalb des bei der Bestellung gewählten Frequenzbandes (Bandbreite 3 MHz) im UHF-Trägerfrequenzbereich von 660 MHz bis 865 MHz. Damit haben Sie die Möglichkeit, den Empfänger auf eine andere Frequenz umzuschalten, falls eine der drei Frequenzen keine ausreichende Übertragungsqualität gewährleisten sollte. Die Frequenzen wurden im Werk so vorprogrammiert, dass Sie mit drei Sets mit demselben Frequenzband auch eine Mehrkanalanlage* mit bis zu drei Kanälen aufbauen können. Mit einer geeigneten Kombination von Sets mit verschiedenen Frequenzbändern können Sie bis zu 9 Kanäle gleichzeitig verwenden.

Als Diversity-Empfänger arbeitet der SR 40 FLEXX mit zwei Antennen, um das Sendersignal an zwei verschiedenen Punkten empfangen zu können. Die Diversity-Elektronik aktiviert automatisch immer jene Antenne, die das bessere Signal liefert.

Eine einstellbare Rauschsperr ("Squelch") schaltet den Empfänger bei zu schwachem Empfangssignal ab, so dass die damit verbundenen Störgeräusche bzw. das Eigenrauschen des Empfängers bei abgeschaltetem Sender nicht hörbar werden.

* Fragen Sie Ihren Händler nach geeigneten Frequenzbändern für WMS 40 FLEXX-Anlagen mit mehr als drei Kanälen.



- 1 Antennen:** Die UHF-Antennen mit fixer Länge sind fix an der Vorderseite montiert. Die Diversity-Elektronik aktiviert automatisch immer jene Antenne, die das bessere Signal liefert.
- 2 ON/OFF:** Ein/Aus-Taste.
Wenn die DIVERSITY-LEDs A und B abwechselnd blinken und die RF MUTE-LED konstant leuchtet, ist der Empfänger eingeschaltet und empfängt kein Signal.

2.4.1. Bedienelemente an der Frontplatte

Abb. 1: Bedienelemente an der Frontplatte des Empfängers SR 40 FLEXX

Siehe Abb. 1.



2 Beschreibung

Siehe Abb. 1 auf Seite 5.

- Wenn die LEDs RF OK, AF OK und nur die DIVERSITY-LED A oder B leuchten, ist der Empfänger eingeschaltet und empfängt ein Signal.
Wenn Sie den Empfänger ausschalten, erlöschen alle LEDs.
- 3 RF LEDs:** Diese beiden LEDs zeigen die Qualität des empfangenen HF-Signals.
 - 3a OK (grün):** Leuchtet, wenn der Empfänger ein HF-Signal ausreichender Stärke empfängt.
 - 3b MUTE (rot):** Diese LED leuchtet, wenn kein Signal empfangen wird oder der Squelch aktiv ist. In beiden Fällen ist der Audioausgang stumm geschaltet.
 - 4 Diversity-LEDs A und B:** Zeigen an, welche der beiden Empfangsantennen gerade aktiv ist.
 - 5 Farbcode:** Die Farbe entspricht dem Trägerfrequenzband des Empfängers. Sender und Empfänger mit demselben Trägerfrequenzband sind mit derselben Farbe gekennzeichnet. Eine Farbcode-Tabelle finden Sie im Beiblatt ("Manual Supplement") zur Bedienungsanleitung.
 - 6 AF-LEDs:** Diese LEDs zeigen den empfangenen Audiopegel an.
 - 6a OK (grün):** -30 bis +3 dB
 - 6b CLIP (rot):** >3 dB. Diese LED leuchtet auf, wenn der Audiopegel des empfangenen Signals die Audiosektion des Empfängers überlastet.
Aufleuchten der grünen AF OK-LED und gelegentliches Aufflackern der roten AF CLIP-LED zeigen optimale Aussteuerung an.
Leuchtet keine der LEDs, ist die Empfindlichkeit des Senders zu niedrig eingestellt.
 - 7 VOLUME:** Mit dem VOLUME-Potentiometer können Sie den Ausgangspegel des Empfängers von Mikrofonpegel bis Linepegel einstellen und so an die Eingangsempfindlichkeit Ihres Mischpults oder Verstärkers anpassen. Regelbereich: 26 dB.
 - 8 Frequenzwahlschalter:** Mit diesem Schiebeschalter können Sie den Empfänger auf eine von drei verschiedenen Trägerfrequenzen innerhalb des Trägerfrequenzbandes des Empfängers einstellen.

2.4.2 Rückseite

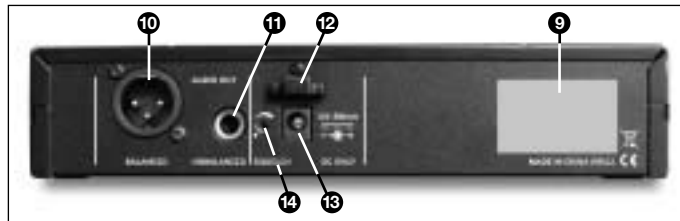
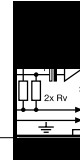


Abb. 2: Rückseite des Empfängers SR 40 FLEXX

Siehe Abb. 2.

- 9 Trägerfrequenzetikette:** An der Rückseite des Empfängers ist eine Haftetikette mit der Bezeichnung des Trägerfrequenzbandes und den drei Trägerfrequenzen des Empfängers angebracht.
- 10 AUDIO OUT/BALANCED:** Symmetrischer Audioausgang an 3-poliger XLR-Buchse. Diesen Ausgang können Sie z.B. mit einem Mikrofoneingang eines Mischpults verbinden.
- 11 AUDIO OUT/UNBALANCED:** Asymmetrischer Audioausgang an 6,3-mm-Mono-Klinkenbuchse. Hier können Sie z.B. einen Gitarrenverstärker anschließen.
- 12 Zugentlastung** für das Versorgungskabel des mitgelieferten Steckernetzteils.
- 13 DC ONLY:** Versorgungsbuchse zum Anschluss des mitgelieferten Steckernetzteils.
- 14 SQUELCH:** Die Rauschsperrschaltung ("Squelch") schaltet den Empfänger bei zu schwachem Empfangssignal ab, sodass die damit verbundenen Störgeräusche bzw. das Eigenrauschen des Empfängers bei abgeschaltetem Sender nicht hörbar werden. Stellen Sie den SQUELCH-Regler auf Minimum, bevor Sie den Empfänger zum ersten Mal einschalten.

3 Inbetriebnahme



Wichtig!

- Bevor Sie Ihr WMS 40 FLEXX in Betrieb nehmen, stellen Sie den Frequenzwahlschalter am Sender und Empfänger auf dieselbe Frequenz (1, 2 oder 3) ein. Wenn Sender und Empfänger auf verschiedene Frequenzen eingestellt sind, ist keine Funkverbindung möglich!
- Benützen Sie nie beide Ausgangsbuchsen (BALANCED und UNBALANCED) gleichzeitig! Dies kann zu Pegelverlust und erhöhtem Rauschen führen.

- Sie können den Empfänger entweder freistehend aufstellen oder mit Hilfe des optionalen Montagesets RMU 40 PRO in einem 19"-Rack montieren. Hinweise zur Rackmontage finden sie in der Bedienungsanleitung des RMU 40 PRO.

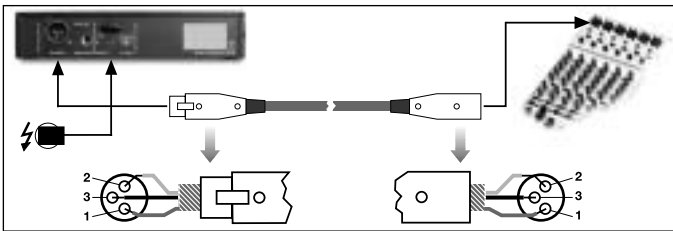
- Reflexionen des Sendersignals an Metallteilen, Wänden, Decken, etc. oder Abschattungen durch menschliche Körper können das direkte Sendersignal schwächen bzw. auslöschen.

Stellen Sie den Empfänger daher wie folgt auf:

1. Positionieren Sie den Empfänger immer in der Nähe des Aktionsbereiches (Bühne), achten Sie jedoch auf einen Mindestabstand zwischen Sender und Empfänger von 3 m bis optimal 5 m.
2. Voraussetzung für optimalen Empfang ist Sichtverbindung zwischen Sender und Empfänger.
3. Positionieren Sie den Empfänger in einem Abstand von mehr als 1,5 m von großen metallenen Gegenstände, Wänden, Bühnengerüsten, Decken, u.ä.

3.1 Empfänger positionieren

3.2 Empfänger an einen symmetrischen Eingang anschließen

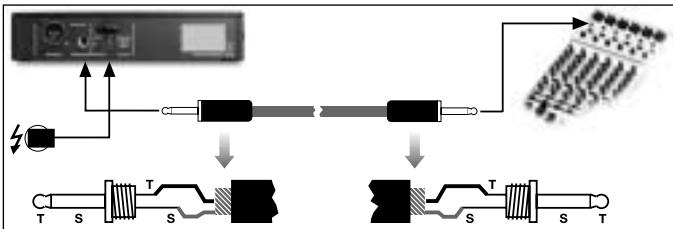


1. Verbinden Sie mittels eines XLR-Kabels die BALANCED-Buchse (10) an der Rückseite des Empfängers mit einem symmetrischen Mikrofoneingang (XLR-Buchse) am Mischpult.
2. Drehen Sie den VOLUME-Regler (7) am Empfänger ganz nach links (Mikrofonpegel).

Abb. 3: Anschluss an symmetrischen Eingang.

Siehe Abb. 3.

3.3 Empfänger an einen asymmetrischen Eingang anschließen



1. Verbinden Sie mittels eines 6,3-mm-Klinkenkabels die UNBALANCED-Buchse (11) an der Rückseite des Empfängers mit einem asymmetrischen LINE-Eingang (6,3 mm-Klinkenbuchse) am Mischpult oder Verstärker.
2. Drehen Sie den VOLUME-Regler (7) am Empfänger ganz nach rechts (Linepegel).

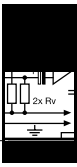
Abb. 4 Anschluss an asymmetrischen Eingang.

Siehe Abb. 4.

- Um Störeinstreuungen zu vermeiden, verwenden Sie nur Audiokabel mit höchstens 3 m Länge!



Wichtig!



3 Inbetriebnahme

3.4 Empfänger an das Netz anschließen

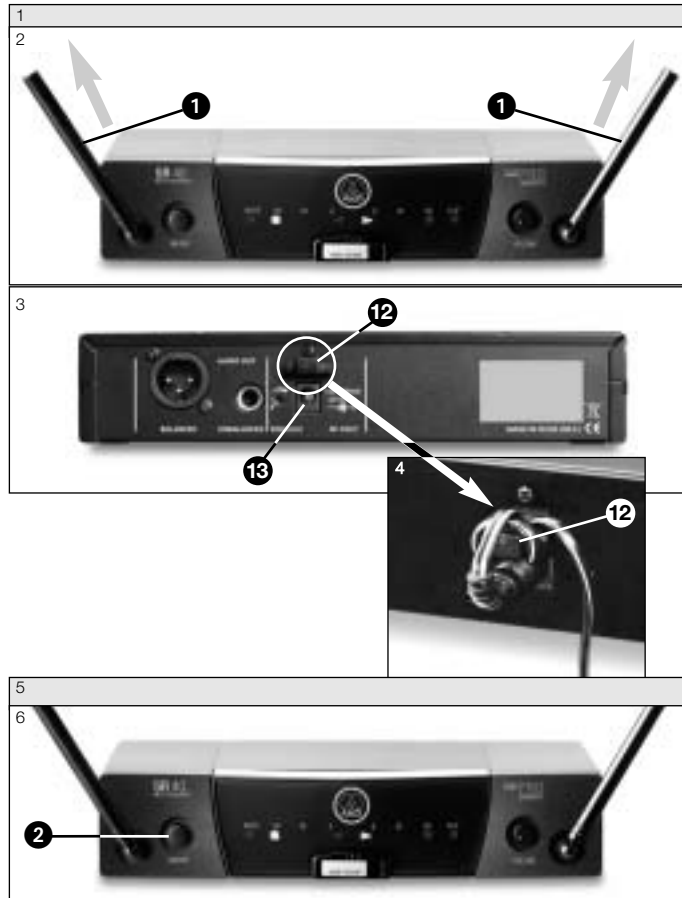


Abb. 5: Netzanschluss



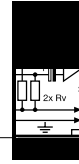
Siehe Abb. 5.

1. Kontrollieren Sie, ob die am mitgelieferten Steckernetzteil angegebene Netzspannung mit der Netzspannung am Einsatzort übereinstimmt. Der Betrieb des Steckernetzteils an einer anderen Netzspannung kann zu irreparablen Schäden am Gerät führen.
2. Richten Sie die Antennen (1) nach oben.
3. Stecken Sie das Versorgungskabel des mitgelieferten Steckernetzteils an die DC ONLY-Buchse (13) des Empfängers an.
4. Legen Sie das Versorgungskabel zu einer Schlaufe, stecken Sie die Schlaufe von oben durch die Zugentlastung (12) und legen Sie sie um den Haken der Zugentlastung (12). Ziehen Sie das Kabel fest.
5. Stecken Sie das Steckernetzteil an eine Netzsteckdose an.
6. Um den Empfänger einzuschalten, drücken Sie die ON/OFF-Taste (2). Zum Ausschalten drücken Sie ON/OFF (2) erneut.

3.5 Frequenz einstellen

Ihr Empfänger kann das Signal des Senders nur dann empfangen, wenn

- a) Sender und Empfänger im selben Frequenzband arbeiten und
- b) Sender und Empfänger innerhalb dieses Frequenzbands auf die selbe Frequenz eingestellt sind.



3 Inbetriebnahme

- Kontrollieren Sie, ob die Trägerfrequenz(en) des Senders einer der (den) Empfangsfrequenzen Ihres SR 40 FLEXX entspricht (entsprechen).
Die Trägerfrequenz(en) des Senders und die Empfangsfrequenzen des Empfängers sind auf der jeweiligen Frequenzetikette und im jeweiligen "Manual Supplement" in MHz angegeben.
- HT 40 FLEXX und PT 40 FLEXX:**
 - Stellen Sie den Frequenzwahlschalter am Sender und den Frequenzwahlschalter (8) am Empfänger auf dieselbe Position (1 - 1, 2 - 2 oder 3 - 3).
- HT 40 PRO, PT 40 PRO, Microtools:**
 - Schalten Sie den Sender und den Empfänger ein.
 - Wenn am Empfänger die RF MUTE-LED (3b) leuchtet, stellen Sie den Frequenzwahlschalter (8) am Empfänger auf jene Position, bei der die RF MUTE-LED (3b) erlischt und die RF OK (3a) aufleuchtet.

Siehe Abb. 1 auf Seite 5.

- Schreiten Sie den Bereich ab, in dem Sie den Sender einsetzen werden. Achten Sie dabei auf Stellen, wo die Feldstärke absinkt und daher der Empfang kurzzeitig gestört wird ("Dropouts").
Solche Dropouts können Sie beheben, indem Sie den Empfänger anders positionieren. Hat dies keinen Erfolg, vermeiden Sie diese kritischen Stellen.
- Wenn am Empfänger die RF OK-LED (3a) erlischt, bedeutet dies, dass kein Signal empfangen wird oder der Squelch aktiv ist.
Schalten Sie den Sender ein, gehen Sie näher zum Empfänger bzw. stellen Sie den Squelch-Pegel so ein, dass die grüne RF OK-LED (3a) aufleuchtet.
- Falls Störgeräusche auftreten, stellen Sie den Squelch-Pegel so ein, dass die Störgeräusche aufhören.

3.6 Vor dem Soundcheck

- Stellen Sie den Squelch-Pegel nie höher ein als unbedingt nötig. Je höher der Squelch-Pegel (-70 dB = max., -100 dB = min.), umso geringer wird die Empfindlichkeit des Empfängers und damit die Reichweite zwischen Sender und Empfänger.**



Der Abstand zwischen den drei Trägerfrequenzen jedes WMS 40 FLEXX-Senders und Empfängers ist groß genug, dass Sie drei Funkkanäle (Sender + Empfänger) im selben Frequenzband ohne gegenseitige Störungen gleichzeitig betreiben können.

3.7 Mehrkanalanlagen

- Für Anlagen mit bis zu 9 Kanälen benötigen Sie WMS 40 FLEXX-Sets mit bis zu drei verschiedenen Frequenzbändern. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler, welche Frequenzbänder am geplanten Einsatzort zugelassen und für Mehrkanalanlagen geeignet sind. Führen Sie Schritt 1 bis 6 für jedes Frequenzband nacheinander aus.

Hinweis:

- Schalten Sie alle Sender und Empfänger aus.
- Stellen Sie den Frequenzwahlschalter des Senders und Empfängers von Kanal 1 auf "1".
- Stellen Sie den Frequenzwahlschalter des Senders und Empfängers von Kanal 2 auf "2".
- Stellen Sie den Frequenzwahlschalter des Senders und Empfängers von Kanal 3 auf "3".
- Nehmen Sie Sender und Empfänger von Kanal 1 in Betrieb.
- Wiederholen Sie Schritt 5 für Kanal 2 und Kanal 3.

Siehe Fig. 6 auf Seite 57.

- Betreiben Sie nie mehr als einen Sendekanal gleichzeitig am selben Ort auf derselben Trägerfrequenz. Dies würde aus physikalischen Gründen zu starken Störgeräuschen führen.**



- Bevor Sie die Trägerfrequenz umschalten, schalten Sie den Sender immer aus. Dies ist notwendig, da die Änderung der Trägerfrequenz erst nach dem Wiedereinschalten des Senders wirksam wird.

3.8 Trägerfrequenzen umschalten



4 Reinigung

- Zum Reinigen der Oberflächen des Empfängers verwenden Sie am besten ein mit Wasser befeuchtetes weiches Tuch.



5 Fehlerbehebung

Fehler	Mögliche Ursache	Behebung
Kein Ton.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Steckernetzteil ist nicht an Empfänger bzw. Netzsteckdose angeschlossen. 2. Empfänger ist ausgeschaltet. 3. Empfänger ist nicht an Mischpult oder Verstärker angeschlossen. 4. VOLUME-Regler am Empfänger steht auf Null. 5. Mikrofon bzw. Instrument ist nicht am Taschensender angeschlossen. 6. Sender auf andere Frequenz eingestellt als Empfänger. 7. Ein/Aus-Schalter des Senders steht auf "OFF" oder "MUTE". 8. Batterien falsch im Sender eingelegt. 9. Senderbatterien sind leer. 10. Sender ist zu weit vom Empfänger entfernt oder SQUELCH-Pegel zu hoch eingestellt. 11. Hindernisse zwischen Sender und Empfänger. 12. Keine Sichtverbindung zwischen Sender und Empfänger. 13. Empfänger zu nahe bei metallischen Gegenständen. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Steckernetzteil an Empfänger und Netz anstecken. 2. Empfänger mittels ON/OFF-Taste einschalten. 3. Empfängerausgang mit Mischpult- oder Verstärkereingang verbinden. 4. VOLUME-Regler aufdrehen. 5. Mikrofon bzw. Instrument mit Audio-Eingangsbuchse des Taschensenders verbinden. 6. Sender auf gleiche Frequenz wie Empfänger einstellen. 7. Ein/Aus-Schalter des Senders auf "ON" stellen. 8. Batterien entsprechend Polaritätskennzeichnung (+/-) im Batteriefach neu einlegen. 9. Neue Batterien in den Sender einlegen. 10. Näher zum Empfänger gehen oder SQUELCH-Pegel verringern. 11. Hindernisse entfernen. 12. Stellen, von denen aus der Empfänger nicht sichtbar ist, vermeiden. 13. Störende Gegenstände entfernen oder Empfänger weiter weg aufstellen.
Rauschen, Krachen, unerwünschte Signale.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Antennenposition. 2. Störungen durch andere Drahtlosanlagen, Fernsehen, Radio, Funkgeräte oder schadhafte Elektrogeräte oder -installation. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Empfänger an einer anderen Stelle aufstellen. 2. Störende bzw. schadhafte Geräte ausschalten oder WMS 40 FLEXX auf andere Trägerfrequenz umschalten; Elektroinstallation überprüfen lassen.

5 Fehlerbehebung



Fehler	Mögliche Ursache	Behebung
Verzerrungen.	<ol style="list-style-type: none"> GAIN-Regler zu hoch oder zu niedrig eingestellt. Störungen durch andere Drahtlosanlagen, Fernsehen, Radio, Funkgeräte oder schadhafte Elektrogeräte oder -installation. 	<ol style="list-style-type: none"> Handsender: GAIN-Schalter auf andere Position stellen. Taschensender: GAIN-Regler soweit zurückdrehen oder aufdrehen, dass Verzerrungen verschwinden. Störende bzw. schadhafte Geräte ausschalten oder WMS 40 FLEXX auf andere Trägerfrequenz umschalten; Elektroinstallation überprüfen lassen.
Kurzzeitiger Tonausfall ("Dropouts") an manchen Stellen des Aktionsbereichs.	<ul style="list-style-type: none"> Antennenposition. 	<ul style="list-style-type: none"> Empfänger an einer anderen Stelle aufstellen. Falls Dropouts bestehen bleiben, kritische Stellen markieren und vermeiden.

6 Technische Daten



Empfangsfrequenz	660 - 865 MHz
Modulation	FM
Audiübertragungsbandbreite	35 - 20.000 Hz
Klirrfaktor bei 1 kHz	typ. 0,8%
Kompander	Ja
Signal/Rauschabstand	typ. 110 dB(A)
Stromaufnahme	115 mA/12 V
Spannungsversorgung	120/230 V AC, 50/60 Hz
Squelch-Einsatzschwelle	-100 bis -70 dBm, regelbar
Audioausgang	XLR symm. und 6,3 mm-Klinke asymm.: regelbar von Mikrofon- bis Linepegel. Ausgangspegel bei Nennhub: 500 mV eff.
Abmessungen	200 x 190 x 44 mm
Nettogewicht	630 g

Dieses Produkt entspricht den in der Konformitätserklärung angegebenen Normen. Sie können die Konformitätserklärung auf <http://www.ahg.com> oder per E-Mail an sales@ahg.com anfordern.



Table of Contents

	Page
FCC Statement	12
1 Safety and Environment	13
1.1 Safety	13
1.2 Environment	13
2 Description	14
2.1 Introduction	14
2.2 Packing List	14
2.3 Optional Accessories	14
2.4 SR 40 FLEXX Receiver	14
2.4.1 Front Panel Controls	14
2.4.2 Rear Panel	15
3 Setting Up	16
3.1 Positioning the Receiver	16
3.2 Connecting the Receiver to a Balanced Input	16
3.3 Connecting the Receiver to an Unbalanced Input	16
3.4 Connecting the Receiver to Power	17
3.5 Setting Frequencies	17
3.6 Before the Soundcheck	18
3.7 Multichannel Systems	18
3.8 Changing Carrier Frequencies (HT 40 FLEXX, PT 40 FLEXX)	18
4 Cleaning	19
5 Troubleshooting	19
6 Specifications	20
Fig. 6	57

FCC Statement

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and the receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

Shielded cables and I/O cords must be used for this equipment to comply with the relevant FCC regulations. Changes or modifications not expressly approved in writing by AKG Acoustics may void the user's authority to operate this equipment.

This device complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) this device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

1 Safety and Environment



1.1 Safety

1. Do not spill any liquids on the equipment and do not drop any objects through the ventilation slots in the equipment.
2. The equipment may be used in dry rooms only.
3. The equipment may be opened, serviced, and repaired by authorized personnel only. The equipment contains no user-serviceable parts.
4. Before connecting the equipment to power, check that the AC mains voltage stated on the supplied AC adapter is identical to the AC mains voltage available where you will use the equipment.
5. Operate the equipment with the supplied AC adapter with a 12-VDC output. Using adapters with a different output voltage or current type may cause serious damage to the unit.
6. If any solid object or liquid penetrates into the equipment, shut down the sound system immediately. Disconnect the AC adapter from the power outlet immediately and have the equipment checked by AKG service personnel.
7. If you will not use the equipment for a long period of time, disconnect the AC adapter from the power outlet. Please note that the equipment will not be fully isolated from power when you set the power switch to OFF.
8. Do not place the equipment near heat sources such as radiators, heating ducts, or amplifiers, etc. and do not expose it to direct sunlight, excessive dust, moisture, rain, mechanical vibrations, or shock.
9. To avoid hum or interference, route all audio lines, particularly those connected to the microphone inputs, away from power lines of any type. If you use cable ducts, be sure to use separate ducts for the audio lines.
10. Clean the equipment with a moistened (not wet) cloth only. Be sure to disconnect the AC adapter from the power outlet before cleaning the equipment! Never use caustic or scouring cleaners or cleaning agents containing alcohol or solvents since these may damage the enamel and plastic parts.
11. Use the equipment for the applications described in this manual only. AKG cannot accept any liability for damages resulting from improper handling or misuse.

1. The AC adapter will draw a small amount of current even when the equipment is switched off. To save energy, disconnect the AC adapter from the power outlet if you will leave the equipment unused for a long period of time.
2. When scrapping the equipment, separate the case, circuit boards, and cables, and dispose of all components in accordance with local waste disposal rules.
3. The packaging of the equipment is recyclable. Dispose of the packaging in an appropriate container provided by the local waste collection/recycling entity and observe all local legislation relating to waste disposal and recycling.

1.2 Environment





2 Description

2.1 Introduction

Thank you for purchasing an AKG product. This Manual contains important instructions for setting up and operating your equipment. Please take a few minutes to **read the instructions below carefully before operating the equipment**. Please keep the Manual for future reference. Have fun and impress your audience!

2.2 Packing List

 <p>1 SR 40 FLEXX receiver</p>	 <p>1 AC adapter (see sticker on packaging)</p>	 <p>1 Manual Supplement sheet</p>
--	---	--

- Check that the packaging contains all of the items listed for your system. Should any item be missing, please contact your AKG dealer.

2.3 Optional Accessories

- For optional accessories, refer to the current AKG catalog or folder, or visit www.akg.com. Your dealer will be glad to help.

2.4 SR 40 FLEXX Receiver

The SR 40 FLEXX is a stationary diversity receiver for use with all WMS 40 FLEXX and Microtools Series transmitters. It features a half-rack case for mounting in a 19" rack.

Operating in the 660 MHz to 865 MHz UHF range, the SR 40 FLEXX provides three selectable, quartz stabilized carrier frequencies within the 3-MHz-wide frequency band for which you ordered your WMS 40 FLEXX. This allows you to select a different frequency if one of the three frequencies does not provide adequate signal quality. The frequencies have been factory preset to make sure you can set up a multichannel system* with up to three channels with three kits operating in the same frequency band. Using a suitable combination of kits operating in different frequency bands you can even use up to nine channels simultaneously.

*Ask your dealer about usable frequency bands for WMS 40 FLEXX systems with more than three channels.

The SR 40 FLEXX is a diversity receiver and uses two antennas in order to receive the transmitter signal at two different spots. The diversity electronics will automatically activate the antenna that delivers the better signal.

An adjustable squelch will mute the receiver if the received signal is too weak so the related noise or the self-noise of the receiver will not become audible when the transmitter is switched OFF.

2.4.1 Front Panel Controls

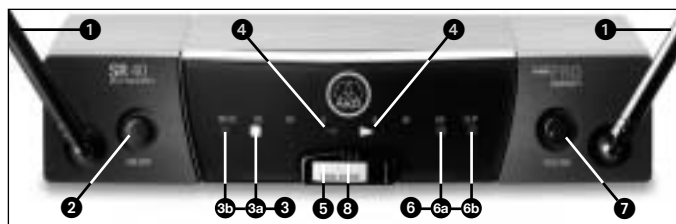


Fig. 1: Front panel controls on SR 40 FLEXX receiver.

Refer to fig. 1.

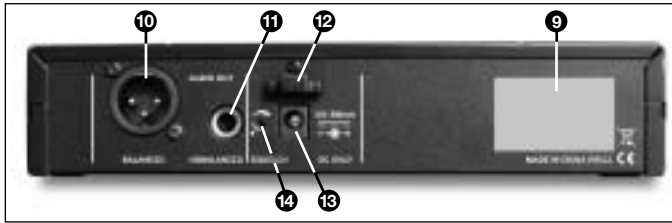
- 1 Antennas:** Fixed-length UHF antennas permanently mounted on the front panel. The diversity circuit will automatically activate the antenna that provides the better signal.
- 2 ON/OFF:** On/off pushbutton switch. If the DIVERSITY LEDs A and B flash alternately and the RF MUTE LED is lit constantly, the receiver is ON but receives no signal. If the RF OK, AF OK, and only one of the two DIVERSITY LEDs are lit, the receiver is ON and receives signal. When you switch the receiver OFF, all LEDs will extinguish.
- 3 RF LEDs:** These LEDs indicate the quality of the received RF signal.

2 Description



Refer to fig. 1 on page 14.

- 3a **OK (green):** This LED is lit to indicate that an RF signal of adequate strength is being received.
- 3b **MUTE (red):** This LED is lit to indicate that no signal is being received or the squelch is active. In either case, the audio output will be muted automatically.
- 4 **DIVERSITY LEDs A and B:** Indicate which of the two receiving antennas is active at any time.
- 5 **Color code:** The color indicates the carrier frequency band of the receiver. Transmitters and receivers tuned to the same frequency band are marked with the same color. Refer to the Manual Supplement sheet for a color code table.
- 6 **AF LEDs:** Indicate the received audio level:
 - 6a **OK (green):** -30 dB to +3 dB
 - 6b **CLIP (red):** >3 dB. This LED illuminates to indicate the audio level of the received signal is overloading the receiver's audio section. The green AF OK LED being lit and the red AF CLIP LED flashing occasionally indicate optimum modulation. If none of the LEDs is lit, the gain setting on the transmitter is too low.
- 7 **VOLUME:** This rotary control adjusts the receiver's output level from microphone to line level for matching to the input sensitivity of your mixer or amplifier. The control range is 26 dB.
- 8 **Frequency selector:** This slide switch tunes the receiver to one of three different carrier frequencies within the receiver's carrier frequency band.

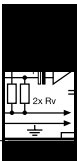


2.4.2 Rear Panel

Fig. 2: Rear panel of SR 40 FLEXX receiver .

Refer to fig. 2.

- 9 **Carrier frequency label:** A label indicating the name of the carrier frequency band and the three carrier frequencies of your receiver is affixed to the rear panel of the receiver.
- 10 **AUDIO OUT/BALANCED:** Balanced 3-pin XLR audio output for connecting to, e.g., a microphone input on the mixing console.
- 11 **AUDIO OUT/UNBALANCED:** Unbalanced audio output on a 1/4" TS jack for connecting to, e.g., a guitar amplifier.
- 12 **Strain relief** for the feeder cable of the supplied AC adapter.
- 13 **DC ONLY:** Input connector for the supplied AC adapter.
- 14 **SQUELCH:** The squelch circuit switches the receiver off if the received signal is too weak, in order to suppress the related noise or the residual noise of the receiver while the transmitter is off. Set the SQUELCH control to minimum before first switching the receiver on.



3 Setting up



- Before setting up your WMS 40 FLEXX, make sure to set the frequency selectors on the transmitter and receiver to the same frequency (1, 2, or 3). If the transmitter and receiver are tuned to different frequencies, no signal will be transmitted!
- Never use the two audio outputs (BALANCED and UNBALANCED) simultaneously! This may cause signal loss or increased noise.

3.1 Positioning the Receiver

- You can either use the receiver freestanding or mount it in a 19" rack using the optional RMU 40 PRO rack mounting kit. For instructions on how to rack mount the receiver, refer to the RMU 40 PRO manual.
- Reflections off metal parts, walls, ceilings, etc. or the shadow effects of musicians and other people may weaken or cancel the direct transmitter signal. For best results, place the receiver as follows:
 1. Place the receiver near the performance area (stage). Make sure, though, that the transmitter will never get any closer to the receiver than 10 ft (3 m). Optimum separation is 16 ft. (5 m).
 2. Check that you can see the receiver from where you will be using the transmitter.
 3. Place the receiver at least 5 ft. (1.5 m) away from any big metal objects, walls, scaffolding, ceilings, etc.

3.2 Connecting the Receiver to a Balanced Input

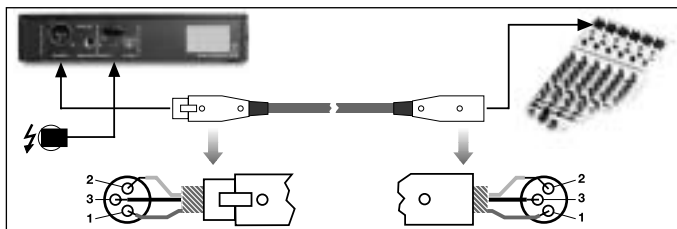


Fig. 3: Connecting the receiver to a balanced mixer input.

Refer to fig. 3.

1. Use a standard XLR cable to connect the BALANCED output (10) on the receiver rear panel to a balanced XLR microphone input on the mixer.
2. Turn the VOLUME control (7) on the receiver front panel all the way CCW to set the receiver output to microphone level.

3.3 Connecting the Receiver to an Unbalanced Input

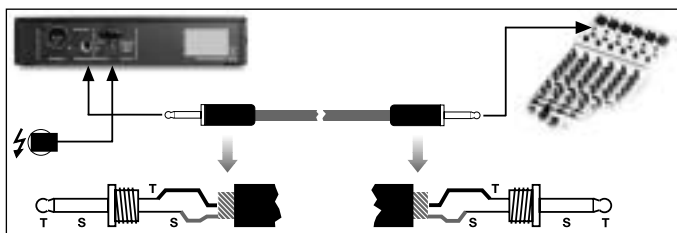


Fig. 4: Connecting the receiver to an unbalanced mixer input.

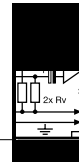
Refer to fig. 4.

1. Use a standard 1/4" jack cable to connect the UNBALANCED jack (11) on the receiver rear panel to an unbalanced 1/4" line input on the mixer.
2. Turn the VOLUME control (7) on the receiver front panel all the way CW to set the receiver output to line level.



- To avoid hum interference, do not use audio cables that are longer than 10 feet (3 m)!

3 Setting up



3.4 Connecting the Receiver to Power

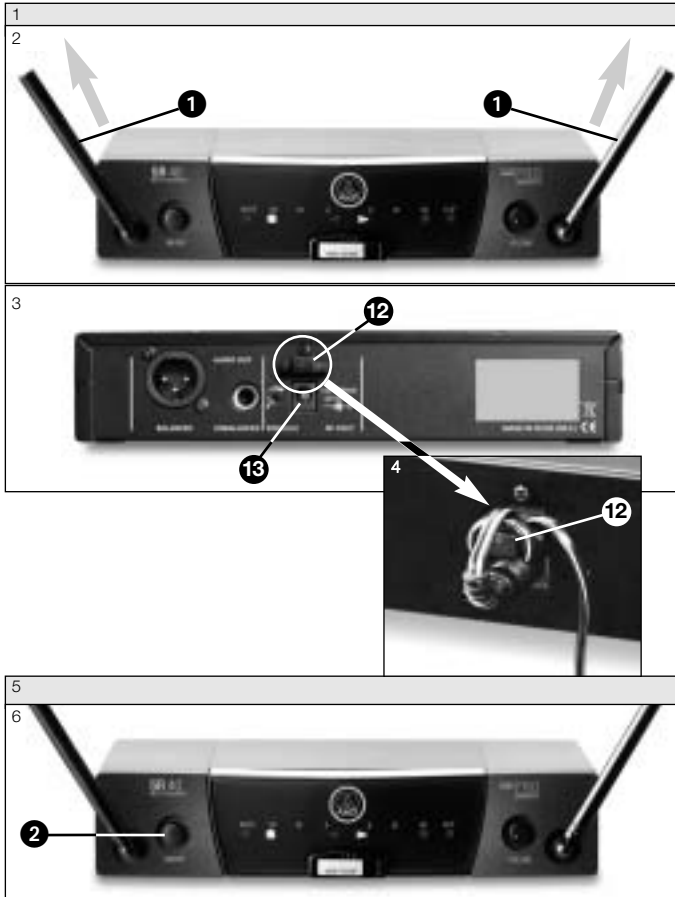


Fig. 5: Connecting to power.

1. Check that the AC mains voltage stated on the included power supply is identical to the AC mains voltage available where you will use your system. Using the power supply with a different AC voltage may cause damage to the unit.
2. Point the antennas (1) upward.
3. Plug the feeder cable on the included power supply into the DC ONLY socket (13) on the receiver.
4. Bend part of the feeder cable into a small bight, pass the bight through the strain relief (12) from above, and slip the bight over the hook on the strain relief (12). Tighten the cable.
5. Plug the AC adapter into a convenient power outlet.
6. To switch power to the receiver on, press ON/OFF (2). To switch power to the receiver off, press ON/OFF (2) again.

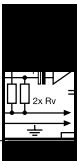


Refer to fig. 5.

Your receiver can only receive the transmitter signal if

- a) the transmitter and receiver operate within the same frequency band; and
- b) the transmitter and receiver are set to the same frequency within this frequency band.

3.5 Setting Frequencies



3 Setting up

1. Check that the carrier frequency (frequencies) of the transmitter is (are) identical to the receiving frequencies of your SR 40 FLEXX.
The carrier frequency (frequencies) of the transmitter and the receiving frequencies of the receiver are indicated in MHz on the respective frequency stickers and in the respective Manual Supplements.
2. **HT 40 FLEXX and PT 40 FLEXX:**
 - Set the frequency selector on the transmitter and the frequency selector (8) on the receiver to the same positions (1 - 1, 2 - 2, or 3 - 3).

HT 40 PRO, PT 40 PRO, Microtools:

- Switch power to the transmitter and receiver ON.
- If the RF MUTE LED (3b) on the receiver is lit, set the frequency selector (8) on the receiver to a position where RF MUTE (3b) goes out and the RF OK LED (3a) comes on.

1. Move the transmitter around the area where you will use the system to check the area for "dead spots", i.e., places where the field strength seems to drop and reception deteriorates.
If you find any dead spots, try to eliminate them by repositioning the receiver. If this does not help, avoid the dead spots.
2. The RF OK LED (3a) on the receiver going out means no signal is being received or the squelch is active.
Switch the transmitter on, move closer to the receiver, or set the squelch threshold to the point that the green RF OK LED (3a) will be lit.
3. If the received signal is noisy, set the squelch threshold to a level where the noise will stop.



- **Never set the squelch threshold any higher than absolutely necessary. The higher the squelch threshold (-70 dBm = max., -100 dBm = min.), the lower the sensitivity of the receiver and thus the usable range between transmitter and receiver.**

The spacing between the three frequencies of each WMS 40 FLEXX transmitter and receiver is wide enough for operating three radio channels simultaneously within the same frequency band with no mutual interference.

- For systems with up to nine channels you will need WMS 40 FLEXX kits in up to three different frequency bands. Please ask your dealer which frequency bands are suited for multichannel use and approved for the place where you will use the system. Perform steps 1 through 6 for each frequency band separately.

1. Switch power to all transmitters and receivers off.
2. Set the frequency selectors on the transmitter and receiver for channel 1 to "1".
3. Set the frequency selectors on the transmitter and receiver for channel 2 to "2".
4. Set the frequency selectors on the transmitter and receiver for channel 3 to "3".
5. Set up the transmitter and receiver for channel 1.
6. Repeat steps 1 through 5 for channels 2 and 3.



- **Do not operate two or more wireless channels on the same frequency at the same time and location. This would cause unwanted noise due to radio interference.**

- Prior to changing a carrier frequency, be sure to switch the transmitter off. To activate the new carrier frequency, switch the transmitter back on.

4 Cleaning



- Use a soft cloth moistened with water to clean the receiver surfaces.

5 Troubleshooting



Problem	Possible Cause	Remedy
No sound.	<ol style="list-style-type: none"> 1. AC adapter is not connected to receiver and/or power outlet. 2. Receiver is OFF. 3. Receiver is not connected to mixer or amplifier. 4. VOLUME control on receiver is at zero. 5. Microphone or instrument is not connected to bodypack transmitter. 6. Transmitter is tuned to different frequency than receiver. 7. Transmitter on/off switch is at "OFF" or "MUTE". 8. Transmitter battery(ies) is(are) not inserted properly. 9. Transmitter battery(ies) dead. 10. Transmitter is too far away from receiver or squelch threshold setting is too high. 11. Obstructions between transmitter and receiver. 12. Receiver is invisible from transmitter location. 13. Receiver is too close to metal objects. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Connect AC adapter to receiver and/or power outlet. 2. Push ON/OFF switch to switch receiver ON. 3. Connect receiver output to mixer or amplifier input. 4. Turn up VOLUME control. 5. Connect microphone or instrument to audio input on bodypack. 6. Tune transmitter and receiver to same frequency / use transmitter with compatible frequency. 7. Set transmitter on/off switch to "ON". 8. Insert battery(ies) conforming to "+" and "-" marks. 9. Replace battery(ies). 10. Move closer to receiver or reduce squelch threshold setting. 11. Remove obstructions. 12. Avoid spots where you cannot see receiver. 13. Move receiver away from or remove interfering objects.
Noise, crackling, unwanted signals.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Antenna location. 2. Interference from other wireless systems, TV, radio, CB radios, or defective electrical appliances or installations. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Relocate receiver. 2. Switch off interference sources or defective appliances; switch transmitter and receiver to different frequency / use transmitter and receiver operating in a different frequency band; have electrical installation checked.
Distortion.	<ol style="list-style-type: none"> 1. GAIN control is set too high or too low. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Handheld transmitter: Set GAIN to alternative position. Bodypack transmitter: Turn GAIN control down or up just enough to stop the distortion.



5 Troubleshooting

Problem	Possible Cause	Remedy
	2. Interference from other wireless systems, TV, radio, CB radios, or defective electrical appliances or installations.	2. Switch off interference sources or defective appliances; switch transmitter and receiver to different frequency / use transmitter and receiver operating in a different frequency band; have electrical installation checked.
Momentary loss of sound ("dropouts") at some locations within performance area.	<ul style="list-style-type: none"> • Antenna location. 	<ul style="list-style-type: none"> • Relocate receiver. If dead spots persist, mark and avoid them.



6 Specifications

Receiving frequency	660 to 865 MHz
Modulation	FM
Audio bandwidth	35 Hz to 20 kHz
T.H.D. at 1 kHz	typ. 0.8%
Compander	Yes
Signal/noise ratio	typ. 110 dB(A)
Current consumption	115 mA/12 V
Power requirement	120/230 VAC, 50/60 Hz
Squelch threshold	-100 dBm to -70 dBm, adjustable
Audio output	bal. XLR and unbal. 1/4" jack: adjustable from mic to line level. Output level at rated deviation: 500 mV rms
Size	200 x 190 x 44 mm (7.8 x 7.4 x 1.7 in.)
Net weight	665 g (1.5 lbs.)

This product conforms to the standards listed in the Declaration of Conformity. To order a free copy of the Declaration of Conformity, visit <http://www.akg.com> or contact sales@akg.com.

Sommaire



	Page
1 Sécurité et environnement	22
1.1 Sécurité.....	22
1.2 Environnement.....	22
2 Description	23
2.1 Introduction.....	23
2.2 Fournitures d'origine.....	23
2.3 Accessoires optionnels.....	23
2.4 Récepteur SR 40 FLEXX.....	23
2.4.1 Commandes de la face avant.....	23
2.4.2 Face arrière.....	24
3 Mise en service	25
3.1 Positionnement du récepteur.....	25
3.2 Connexion du récepteur à une entrée symétrique.....	25
3.3 Connexion du récepteur à une entrée asymétrique.....	25
3.4 Raccordement du récepteur au secteur.....	26
3.5 Réglage de la fréquence.....	26
3.6 Avant le soundcheck.....	27
3.7 Systèmes multi-canaux.....	27
3.8 Changement de fréquence porteuse.....	27
4 Nettoyage	28
5 Dépannage	28
6 Caractéristiques techniques	29
Fig. 6	57



1 Sécurité et environnement

1.1 Sécurité

1. Faites attention de ne pas renverser de liquide sur l'appareil et à ce que rien ne tombe à l'intérieur par les fentes d'aération.
2. Cet appareil ne doit en aucun cas être utilisé dans un local humide.
3. Cet appareil ne peut être ouvert, entretenu et réparé que par le personnel technique autorisé. On ne trouve à l'intérieur du boîtier aucun élément pouvant être entretenu, réparé ou remplacé par un profane.
4. Avant de mettre l'appareil en service, vérifiez si la tension de service indiquée sur l'adaptateur secteur fourni correspond bien à la tension secteur sur le lieu d'utilisation.
5. N'utilisez jamais l'appareil avec une alimentation autre que l'adaptateur secteur pour courant continu et tension sortie de 12 V c.c. fourni avec l'appareil. Tout autre type de courant ou de tension risqueraient de provoquer de sérieux dégâts sur l'appareil !
6. S'il arrivait qu'un objet quelconque ou du liquide pénètre à l'intérieur de l'appareil, mettez immédiatement la chaîne hors service. Débranchez aussitôt l'adaptateur secteur et faites réviser l'appareil par notre service après-vente.
7. Lorsque vous avez l'intention de rester quelque temps sans utiliser l'appareil, débranchez l'adaptateur secteur. Tant que l'adaptateur est branché sur la prise secteur, l'appareil n'est pas entièrement coupé du secteur lorsque vous le mettez hors tension.
8. Ne placez jamais l'appareil à proximité d'une source de chaleur (radiateur, tuyaux de chauffage, amplificateurs, etc.) ni à un endroit où il risque d'être exposé directement au soleil, à une atmosphère poussiéreuse, à l'humidité, à la pluie, aux vibrations ou aux secousses.
9. Pour éviter les parasites et les interférences, posez tous les fils, en particulier ceux des entrées micro, séparément des câbles de puissance et des lignes de secteur. En cas de pose dans un puits ou une conduite pour câbles, les câbles de transmission devront toujours être posés dans une conduite séparée.
10. Pour nettoyer l'appareil, utilisez un chiffon légèrement humide, jamais un chiffon mouillé. N'oubliez surtout pas de débrancher auparavant l'adaptateur secteur ! N'utilisez jamais de produits de nettoyage mordants ou abrasifs, non plus que des produits contenant de l'alcool ou un solvant qui risqueraient d'abîmer la laque et les éléments en plastique.
11. N'utilisez jamais l'appareil pour une application autre que celles indiquées dans le mode d'emploi. AKG décline toute responsabilité concernant les dégâts qui résulteraient d'une manipulation inappropriée ou d'une utilisation non conforme.

1.2 Environnement

1. L'adaptateur secteur consomme toujours un peu de courant même lorsque l'appareil est hors tension. Pour économiser le courant, pensez donc à débrancher l'adaptateur secteur lorsque l'appareil restera un certain temps sans être utilisé.
2. Si vous mettez l'appareil à la ferraille, enlevez les piles ou les accus, séparez le boîtier, l'électronique et les câbles et éliminez les différents éléments conformément aux règlements en vigueur.
3. L'emballage est recyclable. Déposez l'emballage dans un récipient de collecte prévu à cet effet.



2 Description



Nous vous remercions d'avoir choisi un produit AKG. Pour profiter au maximum des avantages que vous offre le WMS 40, **lisez très attentivement ce mode d'emploi avant la mise en service de l'appareil.** Conservez soigneusement le mode d'emploi pour pouvoir le consulter lorsque vous vous posez des questions. Nous vous souhaitons beaucoup de succès.



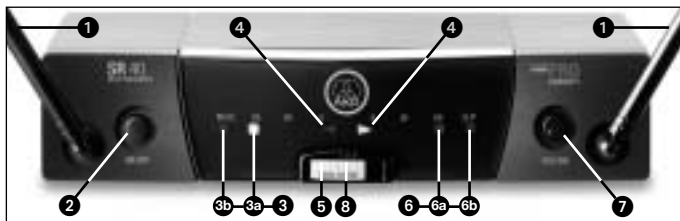
- Vérifiez que l'emballage contient bien tous les composants nécessaires à votre système. Si un élément manque, adressez-vous à votre revendeur AKG.
- Vous trouverez la liste des accessoires optionnels dans le catalogue/dépliant AKG actuel ou sur www.akg.com. Votre fournisseur se tient à votre disposition pour vous conseiller.

Le SR 40 FLEXX est un récepteur stationnaire diversity adapté à tous les émetteurs des séries WMS 40 FLEXX et Microtools. Son boîtier de 9,5" de large le prédispose à un montage dans un rack de 19".


Dans la plage de fréquences choisie lors de la commande (plage de 3 MHz), le SR 40 FLEXX dispose de trois fréquences de réception commutables, stabilisées par cristal, dans la gamme UHF de 660 à 865 MHz. Vous avez ainsi la possibilité de changer de fréquence au cas où l'une des fréquences choisies ne parviendrait pas à assurer une qualité de transmission satisfaisante. Ces fréquences ont été programmées par l'usine de façon à vous permettre d'utiliser un système multi-canaux* allant jusqu'à trois canaux à partir de trois sets fonctionnant dans la même plage de fréquences. En combinant judicieusement les sets et les différentes plages de fréquences, vous pouvez de la sorte utiliser conjointement jusqu'à 9 canaux.

En tant que récepteur Diversity, le SR 40 FLEXX fonctionne avec deux antennes pour pouvoir recevoir le signal de l'émetteur en deux points différents. L'électronique Diversity active toujours automatiquement l'antenne délivrant le meilleur signal.

Un silencieux (squelch) réglable coupe le récepteur lorsque le signal reçu est trop faible, afin de rendre inaudibles les bruits parasites qui en résultent ou le bruit propre du récepteur lorsque l'émetteur est coupé.



- 1 Antennes** : les antennes UHF de longueur fixe sont montées à demeure sur la face avant. L'électronique Diversity active toujours automatiquement l'antenne délivrant le meilleur signal.
- 2 ON/OFF** : interrupteur marche-arrêt. Lorsque les LED DIVERSITY A et B clignotent alternativement alors que la LED RF/MUTE reste constamment allumée, ceci signifie que

 SR 40 FLEXX

2.1 Introduction

2.2 Fournitures d'origine

2.3 Accessoires optionnels

2.4 Récepteur SR 40 FLEXX

* Renseignez-vous auprès de votre distributeur au sujet des plages de fréquences requises pour faire fonctionner des systèmes WMS 40 FLEXX de plus de trois canaux.

2.4.1. Commandes de la face avant

Fig. 1 : commandes de la face avant du récepteur

Voir fig. 1.



2 Description

le récepteur est sous tension mais ne reçoit pas de signal.

Lorsque les LED RF/OK, AF/OK et soit la LED DIVERSITY A, soit la LED DIVERSITY B sont allumées, le récepteur est sous tension et reçoit un signal.

Lorsque vous éteignez le récepteur toutes les LED s'éteignent.

Voir la fig. 1 de la page 23.

3 Témoins LED RF : ces deux témoins LED affichent la qualité du signal HF capté.

3a OK (vert) : s'allume lorsque le récepteur capte un signal HF d'intensité suffisante.

3b MUTE (rouge) : cette LED s'allume lorsqu'il ne parvient aucun signal au récepteur ou que le squelch est actif. Dans ces deux cas la sortie audio est mise sur muet.

4 LEDs Diversity A et B : ces LED indiquent quelle est l'antenne active.

5 Code couleur : la couleur correspond à la plage de fréquences de réception de votre récepteur. Les émetteurs et récepteurs de la série WMS 40 FLEXX fonctionnant sur la même plage de fréquences ont le même code couleur. Vous trouverez dans l'annexe du mode d'emploi ("Manual Supplement") un tableau des fréquences.

6 Témoins LED AF : ils indiquent le niveau du signal audio capté.

6a OK (vert) : -30 à +3 dB

6b CLIP (rouge) : >3 dB. Cette LED s'allume lorsque le niveau audio du signal capté sature la section audio du récepteur.

Le gain est optimal lorsque la LED AF OK verte s'allume et que la LED CLIP rouge vacille légèrement.

Si aucune de ces deux LED n'est allumée, la sensibilité de l'émetteur est réglée sur un niveau trop bas.

7 VOLUME : le potentiomètre VOLUME permet de régler le niveau de sortie du récepteur, du niveau micro au niveau ligne, pour l'adapter à la sensibilité d'entrée de votre console de mixage ou de votre amplificateur. Plage de réglage : 26 dB.

8 Sélecteur de fréquence : ce curseur permet de sélectionner pour le récepteur l'une des trois fréquences de réception disponibles dans la gamme des fréquences du récepteur.

2.4.2 Face arrière

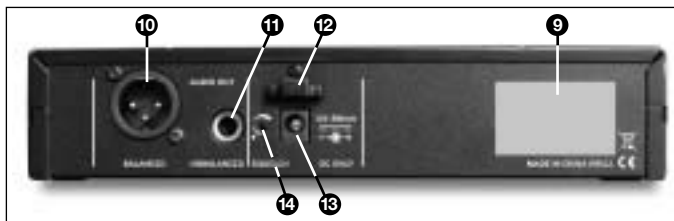


Fig. 2 : face arrière du récepteur SR 40 FLEXX

Voir fig. 2.

9 Étiquette de fréquences : au dos du récepteur, une étiquette indique la gamme de fréquences et les trois fréquences de réception de l'émetteur.

10 AUDIO OUT/BALANCED : sortie audio symétrique sur connecteur XLR 3 points. Vous pouvez par exemple connecter cette sortie à l'entrée micro d'une console de mixage.

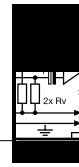
11 AUDIO OUT/UNBALANCED : sortie audio asymétrique sur embase jack mono de 6,35 mm. Vous pouvez par exemple utiliser cette embase pour connecter un ampli de guitare.

12 Dispositif de délestage du câble d'alimentation du bloc secteur fourni.

13 DC ONLY : prise d'alimentation destinée à recevoir le bloc secteur fourni.

14 SQUELCH : le silencieux (« squelch ») coupe le récepteur lorsque le signal d'entrée est trop faible supprimant les bruits parasites ou le bruit propre du récepteur lorsque l'émetteur est hors service. Réglez la commande de SQUELCH sur minimum la première fois que vous mettez le récepteur sous tension.

3 Mise en service



Important !

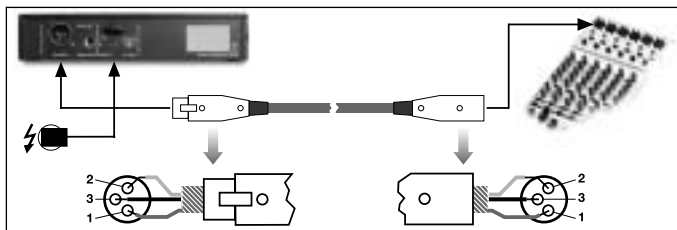
- Avant de mettre en service votre WMS 40 FLEXX, réglez l'émetteur et le récepteur sur la même fréquence (1, 2 ou 3) à l'aide du sélecteur de fréquence. Si l'émetteur et le récepteur sont réglés sur des fréquences différentes, la liaison radio est impossible.
- N'utilisez jamais les deux prises de sortie (BALANCED et UNBALANCED) simultanément! Vous risqueriez une baisse de niveau et une augmentation du bruit.

- Vous pouvez utiliser le récepteur seul ou le monter sur un rack de 19" à l'aide du kit optionnel RMU 40 PRO. Vous trouverez dans le mode d'emploi du kit RMU 40 PRO les informations concernant le montage en rack.

- Les réflexions du signal de l'émetteur sur les surfaces métalliques, les murs, le plafond, etc. de même que l'écran du corps humain risquent d'affaiblir voire supprimer le signal direct de l'émetteur.

Veillez donc aux points suivants:

1. Placez toujours le récepteur à proximité du lieu d'action (scène) en respectant toutefois une distance minimum de 3 m à 5 m (distance optimale) entre émetteur et récepteur.
2. Le contact visuel entre les points d'installation de l'émetteur et du récepteur est une condition indispensable pour avoir une réception optimale.
3. Placez le récepteur à plus de 1,5 m des objets métalliques volumineux, des murs, des décors, du plafond, etc.

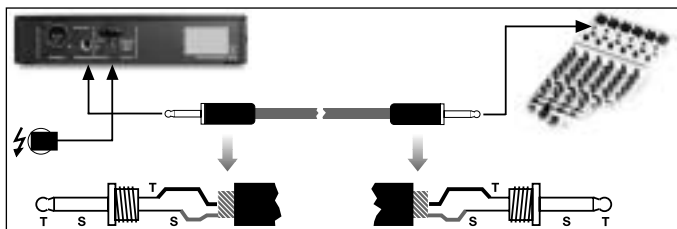


1. Raccordez l'embase BALANCED (10) au dos du récepteur à une entrée de microphone symétrique (embase XLR) sur la console de mixage à l'aide d'un câble XLR.
2. Tournez le bouton de réglage VOLUME (7), sur la façade du récepteur, à fond vers la gauche (niveau micro).

3.2 Connexion du récepteur à une entrée symétrique

Fig. 3 : connexion du récepteur à une entrée symétrique d'une table de mixage

Voir fig. 3.



1. Raccordez l'embase UNBALANCED (11) au dos du récepteur à une entrée asymétrique LINE (prise jack de 6,35 mm) sur la console de mixage à l'aide d'un câble à jack de 6,35 mm.
2. Tournez le bouton de réglage VOLUME (7), sur la façade du récepteur, à fond vers la droite (niveau ligne).

3.3 Connexion du récepteur à une entrée asymétrique

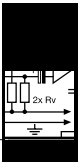
Fig. 4 : connexion du récepteur à une entrée asymétrique d'une table de mixage

Voir fig. 4

- Afin d'éviter les parasites gênants, n'utilisez pas de câbles audio d'une longueur supérieure à 3 m.



Important !



3.4 Raccordement du récepteur au secteur

3 Mise en service

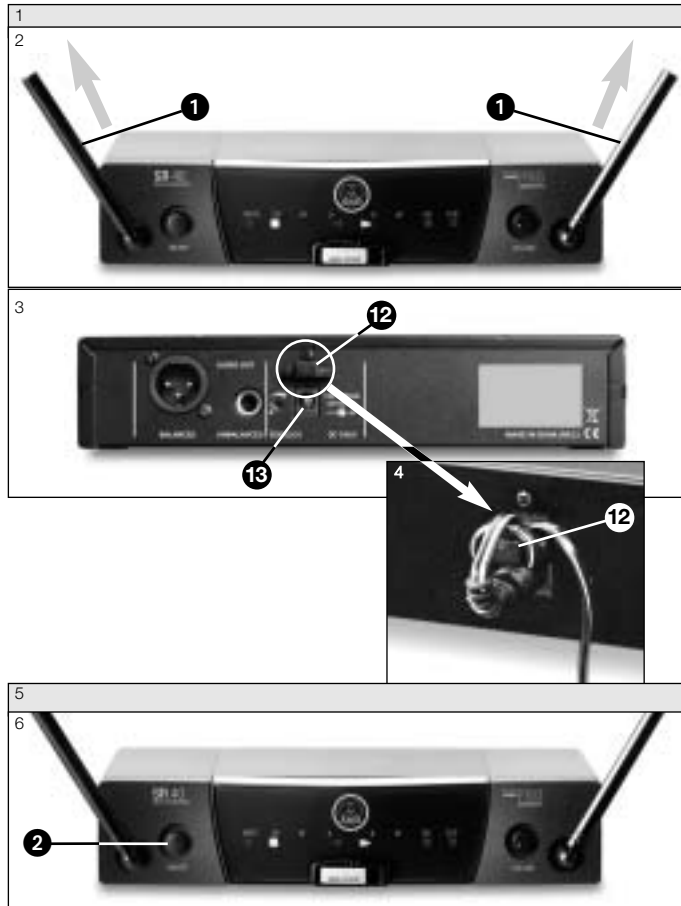


Fig. 5 : connexion au secteur



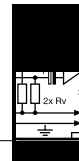
Voir fig. 5.

1. Vérifiez que la tension indiquée sur le bloc d'alimentation fourni correspond bien à la tension du réseau sur le lieu d'utilisation. Une tension autre que celle indiquée sur le bloc d'alimentation peut causer des dommages irréversibles à l'appareil.
2. Orientez les antennes (1) vers le haut.
3. Reliez à la prise DC ONLY (13) du récepteur le câble du bloc d'alimentation fourni.
4. Formez une boucle avec le câble, enfitez la boucle par le haut dans le dispositif de délestage du câble (12) et passez-la sur le crochet (12). Tirez sur le câble pour serrer.
5. Branchez le bloc d'alimentation sur une prise de courant.
6. Pour mettre le récepteur sous tension, appuyez sur la touche ON/OFF (2). Pour l'éteindre, appuyez à nouveau sur la touche ON/OFF (2).

3.5 Réglage de la fréquence

Votre récepteur ne peut recevoir le signal de l'émetteur que si

- a) l'émetteur et le récepteur fonctionnent dans la même bande de fréquence ;
- b) l'émetteur et le récepteur sont réglés sur la même fréquence dans cette bande.



3 Mise en service

- Vérifiez si la (les) fréquence(s) porteuse(s) de l'émetteur correspond(ent) à une des (aux) fréquences de réception de votre SR 40 FLEXX.
La (Les) fréquence(s) porteuse(s) de l'émetteur et les fréquences de réception du récepteur sont indiquées en MHz sur les étiquettes collées sur les appareils ainsi que dans le "Manual Supplement" correspondant.
 - HT 40 FLEXX et PT 40 FLEXX :**
 - Mettez le sélecteur de fréquence de l'émetteur et le sélecteur de fréquence (8) du récepteur sur la même position (1 - 1, 2 - 2 ou 3 - 3)
- HT 40 PRO, P 40 PRO, Microtools :**
- Mettez l'émetteur et le récepteur sous tension.
 - Si la LED RF MUTE (3b) s'allume sur le récepteur, déplacez le sélecteur de fréquence (8) du récepteur jusqu'à ce que la LED RF MUTE (3b) s'éteigne et RF OK (3a) s'allume.

Voir la fig. 1 de la page 23.

- Déplacez l'émetteur dans le secteur où vous vous proposez de l'utiliser. Repérez les endroits où l'intensité du champ semble chuter et où la réception se détériore donc momentanément (dropouts).
Vous pouvez éliminer les dropouts en modifiant la position du récepteur. Si cette opération n'apporte pas d'amélioration, évitez les endroits critiques.
- Si le témoin LED RF OK (3a) du récepteur s'éteint, c'est le signe qu'aucun signal n'est capté ou que le squelch est activé.
Mettez l'émetteur sous tension, rapprochez-vous du récepteur et tournez le bouton du SQUELCH (14) jusqu'à ce que le témoin RF OK (3a) s'allume.
- Si vous avez des parasites, tournez lentement le bouton SQUELCH (14) du récepteur jusqu'à ce que les bruits deviennent inaudibles.

3.6 Avant le soundcheck

- Ne réglez jamais le niveau du squelch plus haut que nécessaire. Plus le niveau du squelch est élevé (-70 dB = max., -100 dB = min.), plus la sensibilité du récepteur est faible et plus la portée entre émetteur et récepteur est réduite.**



Important !

L'écart entre les trois fréquences des émetteurs et récepteurs de la série WMS 40 FLEXX est suffisamment important pour que vous puissiez utiliser simultanément trois canaux de transmission (émetteur + récepteur) de la même gamme de fréquence sans risques d'interférences.

3.7 Systèmes multi-canaux

- Pour des systèmes pouvant atteindre jusqu'à 9 canaux, il vous faudra utiliser des émetteurs et récepteurs WMS 40 FLEXX comportant jusqu'à trois gammes de fréquences différentes. Renseignez-vous auprès de votre distributeur pour savoir quelles gammes de fréquences compatibles avec des systèmes multi-canaux sont autorisées sur le lieu d'exécution. Pour chaque gamme de fréquences, répétez l'une après l'autre les étapes 1 à 6.

Remarque :

- Mettez hors tension tous les émetteurs et tous les récepteurs.
- Placez sur « 1 » le sélecteur de fréquence de l'émetteur et du récepteur auxquels vous avez attribué le canal N° 1.
- Placez sur « 2 » le sélecteur de fréquence de l'émetteur et du récepteur auxquels vous avez attribué le canal N° 2.
- Placez sur « 3 » le sélecteur de fréquence de l'émetteur et du récepteur auxquels vous avez attribué le canal N° 3.
- Mettez en service l'émetteur et le récepteur auxquels vous avez attribué le canal N° 1.
- Répétez l'étape 5 pour les canaux 2 et 3.

Voir la fig. 6 de la page 57

- N'utilisez jamais plus d'un canal émetteur à la fois au même endroit et sur la même fréquence porteuse. Pour des raisons physiques, ceci provoquerait des parasites gênants.**



Important !

- Mettez toujours l'émetteur hors tension avant de changer de fréquence. Ceci parce que le changement de fréquence n'intervient effectivement qu'après remise de l'émetteur sous tension.

3.8 Changement de fréquence porteuse



4 Nettoyage

- Nettoyez les surfaces du récepteur avec un chiffon souple humecté d'eau.



5 Dépannage

Défaut	Cause possible	Remède
Pas de son.	<ol style="list-style-type: none"> 1. L'adaptateur réseau n'est pas raccordé au récepteur et/ou à la prise secteur. 2. Le récepteur n'est pas sous tension. 3. Le récepteur n'est pas raccordé à la table de mixage ou à l'amplificateur. 4. Le réglage de VOLUME du récepteur est sur zéro. 5. Le microphone ou l'instrument n'est pas raccordé à l'émetteur de poche. 6. Émetteur aligné sur une autre fréquence que le récepteur. 7. L'interrupteur marche/arrêt de l'émetteur est sur "OFF" ou "MUTE". 8. La (les) pile(s) ne sont (n'est) pas mise(s) correctement dans l'émetteur. 9. La (les) pile(s) de l'émetteur est (sont) épuisée(s). 10. Émetteur trop éloigné du récepteur, ou seuil de SQUELCH trop élevé. 11. Obstacles entre l'émetteur et le récepteur. 12. Pas de contact visuel entre émetteur et récepteur. 13. Il y a des objets métalliques à proximité du récepteur. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Raccorder l'adaptateur réseau au récepteur et/ou à la prise secteur. 2. Mettre le récepteur sous tension à l'aide de la touche ON/OFF. 3. Raccorder la sortie du récepteur à l'entrée de la table de mixage ou de l'amplificateur. 4. Augmenter le volume. 5. Raccorder le microphone ou l'instrument à l'entrée audio de l'émetteur de poche. 6. Régler l'émetteur sur la même fréquence que le récepteur / Utiliser un émetteur offrant une fréquence porteuse compatible. 7. Faire occuper à l'interrupteur marche/arrêt de l'émetteur la position "ON" 8. Mettre la (les) pile(s) dans le compartiment conformément aux repères de polarité (+/-). 9. Changer la (les) pile(s) de l'émetteur. 10. Rapprocher émetteur et récepteur ou diminuer le seuil de SQUELCH. 11. Supprimer les obstacles. 12. Éviter les endroits d'où le récepteur n'est pas visible. 13. Supprimer les objets gênants ou en éloigner le récepteur.
Bruit, craquements, signaux indésirables.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Position des antennes 2. Perturbations dues à d'autres installations sans fil, une télévision, une radio, des appareils de radio-communication ou encore des appareils ou installations électriques défectueux. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Changer le récepteur de place. 2. Mettre les appareils défectueux ou à l'origine de parasites hors tension ; régler l'émetteur et le récepteur sur une autre fréquence / utiliser un émetteur et un récepteur dans une autre bande de fréquences ; faire contrôler l'installation électrique.

5 Dépannage



Défaut	Cause possible	Remède
Distorsions.	<ol style="list-style-type: none"> Réglage de GAIN trop haut ou trop bas. Perturbations dues à d'autres installations sans fil, une télévision, une radio, des appareils de radio-communication ou encore des appareils ou installations électriques défectueux. 	<ol style="list-style-type: none"> Émetteur à main : placez le sélecteur GAIN sur l'autre position. Émetteur de poche : modifier le réglage de GAIN dans un sens ou dans l'autre jusqu'à ce que l'effet de saturation disparaisse. Mettez hors tension les appareils gênants ou endommagés, ou modifiez la fréquence porteuse du WMS 40 FLEXX. Faites vérifier votre circuit électrique.
Brefs décrochages en certains points du rayon d'action.	<ul style="list-style-type: none"> Position de l'antenne (des antennes). 	<ul style="list-style-type: none"> Changer le récepteur de place. Si les décrochages persistent, marquer les endroits critiques et les éviter.

6 Caractéristiques techniques



Fréquence de réception	660 - 865 MHz
Modulation	FM
Bande passante audio	35 - 20.000 Hz
Facteur de distorsion pour 1 kHz	typ. 0,8%
Compandeur	oui
Rapport signal/bruit	typ. 110 dB(A)
Consommation	115 mA/12 V
Alimentation	120/230 V c.a., 50/60 Hz
Seuil d'intervention du squelch	-100 à -70 dBm, réglable
Sortie audio	XLR symm. et jack 6,35 mm asymm.: réglable de niveau micro à niveau ligne. Niveau de sortie pour excursion nominale: 500 mV eff.
Dimensions	200 x 190 x 44 mm
Poids net	665 g

Ce produit est conforme aux normes citées dans la Déclaration de Conformité, dont vous pouvez prendre connaissance en consultant le site <http://www.akg.com> ou en adressant un e-mail à sales@akg.com.



Indice

	Pagina
1 Sicurezza ed ambiente	31
1.1 Sicurezza	31
1.2 Ambiente	31
2 Descrizione	32
2.1 Introduzione	32
2.2 In dotazione.....	32
2.3 Accessori opzionali	32
2.4 Ricevitore SR 40 Flexx.....	32
2.4.1 Elementi di comando sul pannello frontale.....	32
2.4.2 Retro	33
3 Messa in esercizio	34
3.1 Come posizionare il ricevitore.....	34
3.2 Come collegare il ricevitore ad un ingresso simmetrico.....	34
3.3 Come collegare il ricevitore ad un ingresso asimmetrico	34
3.4 Come collegare il ricevitore alla rete	35
3.5 Come regolare le frequenze	35
3.6 Prima del soundcheck.....	36
3.7 Impianti pluricanale.....	36
3.8 Commutazione delle frequenze portanti	36
4 Pulizia	37
5 Guida alla soluzione di problemi	37
6 Dati tecnici	38
Fig. 6	57

1 Sicurezza ed ambiente



1.1 Sicurezza

1. Non fate entrare liquidi nell'apparecchio e non fate entrare oggetti attraverso le fessure di ventilazione.
2. L'apparecchio deve venir adoperato solo in ambienti asciutti.
3. L'apparecchio dovrà venir aperto, mantenuto e riparato solo da personale specializzato autorizzato. All'interno dell'apparecchio non vi sono componenti che possano venir mantenuti, riparati o sostituiti dai non addetti ai lavori.
4. Prima di mettere in esercizio l'apparecchio, controllate se la tensione d'esercizio indicata sull'alimentatore a spina in dotazione corrisponde alla tensione di rete del luogo d'impiego.
5. Gestite l'apparecchio esclusivamente con l'alimentatore a spina a corrente continua in dotazione, con una tensione di uscita di 12 V c.c. Altre tensioni o altri tipi di corrente potrebbero danneggiare seriamente l'apparecchio!
6. Se un oggetto solido o un liquido dovesse entrare nell'interno dell'apparecchio, interrompete subito l'esercizio dell'impianto. Sfilate in questo caso subito l'alimentatore a spina dalla presa e fate controllare l'apparecchio dal nostro servizio assistenza clienti.
7. In caso di non-uso prolungato staccate l'alimentatore a spina dalla presa. Tenete presente che anche se l'apparecchio è spento esso non viene staccato completamente dalla rete fin quando l'alimentatore a spina rimane inserito.
8. Non posizionate l'apparecchio nelle vicinanze di fonti di calore, come p.e. radiatori, tubi di riscaldamento, amplificatori ecc. e non esponetelo all'irradiazione diretta del sole, a polvere o forte umidità, pioggia, vibrazioni o colpi.
9. Per evitare disturbi, rispettivamente correnti di dispersione, posate tutte le linee, in particolare quelle degli ingressi microfonici, separatamente da linee di corrente ad alta tensione e linee di rete. Nel caso di posa di linee in pozzi o in canali per cavi fate attenzione a sistemare le linee di trasmissione in un canale separato.
10. Pulite l'apparecchio solo con un panno umido, ma non bagnato. Prima di farlo, dovete assolutamente staccare l'alimentatore a spina dalla presa! Non usate in nessun caso detersivi acidi o abrasivi o detersivi contenenti alcool o solventi perché potrebbero danneggiare la vernice e i componenti in materia sintetica.
11. Usate l'apparecchio solo per gli impieghi descritti nelle presenti istruzioni per l'uso. L'AKG non potrà assumere nessuna responsabilità per danni causati da manipolazioni non effettuate a regola d'arte o da impieghi inappropriati.

1. L'alimentatore a spina assorbe piccole quantità di corrente anche quando è spento. Per risparmiare energia, staccate quindi l'alimentatore a spina dalla presa se non usate l'apparecchio per un periodo prolungato.
2. Se rottamate l'apparecchio, fate la cernita di scatola, parti elettroniche e cavo e smaltite tutti i componenti secondo le norme di smaltimento vigenti al riguardo.
3. L'imballaggio è riciclabile. Smaltitelo nell'apposito sistema di cernita.

1.2 Ambiente





2 Descrizione

2.1 Introduzione

Vi ringraziamo di aver scelto un prodotto dell'AKG. **Leggete attentamente le presenti istruzioni per l'uso prima di usare l'apparecchio** e conservatele accuratamente per poterle consultare in qualsiasi momento. Vi auguriamo buon divertimento e molto successo!

2.2 In dotazione



- Controllate per favore se tutti i componenti del vostro sistema sono contenuti nella confezione. Se manca qualcosa, rivolgetevi al vostro rivenditore AKG.

2.3 Accessori opzionali

- Accessori opzionali si trovano nel catalogo/folder attuale dell'AKG o al sito www.akg.com. Il vostro rivenditore è a vostra disposizione per eventuali consigli.

2.4 Ricevitore SR 40 Flexx

L'SR 40 FLEXX è un ricevitore diversity stazionario per tutti i trasmettitori delle serie WMS 40 FLEXX e Microtools. La scatola nella mezza larghezza di 19" è adatta per il montaggio in un rack da 19".

L'SR 40 FLEXX offre tre frequenze riceventi regolabili, stabilizzate a quarzo, all'interno della gamma delle frequenze prescelta al momento dell'ordine (gamma 3 MHz), nella gamma delle frequenze UHF da 660 MHz a 865 MHz. Così avete la possibilità di portare il ricevitore su un'altra frequenza se una delle tre frequenze non dovesse garantire una sufficiente qualità di trasmissione. Le frequenze sono state preprogrammate in fabbrica in modo che con tre sets della stessa gamma di frequenze potete configurare anche un impianto pluricanale* con fino a tre canali. Con una combinazione adatta di set dalle differenti gamme di frequenze potete usare fino a 9 canali contemporaneamente.

Come ricevitore diversity, l'SR 40 FLEXX utilizza due antenne per poter ricevere il segnale del trasmettitore in due punti diversi. L'elettronica diversity attiva automaticamente sempre quell'antenna che fornisce il segnale migliore.

Un filtro soppressore rumori ("squelch") regolabile disattiva il ricevitore in caso di segnale troppo debole, in modo che i rumori disturbanti che ne risulterebbero, rispettivamente il rumore proprio del ricevitore non si sentono quando il trasmettitore non è attivato.

* Chiedete al vostro rivenditore le gamme di frequenze adatte per impianti WMS 40 FLEXX con più di tre canali.

2.4.1 Elementi di comando sul pannello frontale

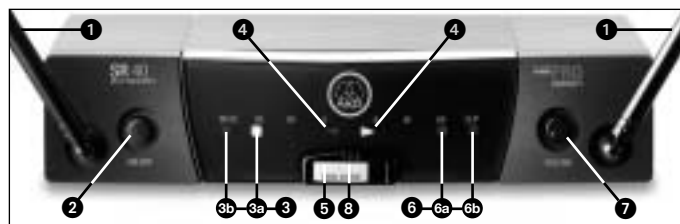


Fig. 1: Elementi di comando sul pannello frontale del ricevitore

Vedi fig. 1.

- 1 Antenne:** Le antenne UHF a lunghezza fissa sono montate in modo fisso sul lato anteriore. L'elettronica diversity attiva automaticamente sempre quell'antenna che fornisce il segnale migliore.
- 2 ON/OFF:** Tasto on/off.
Se i LEDs DIVERSITY A e B lampeggiano alternativamente e se il LED RF MUTE si accende continuamente, il ricevitore è attivato e non riceve segnale. Quando i LEDs RF OK, AF OK e solo un LED DIVERSITY, A oppure B, si accende, il ricevitore è attivato e riceve un segnale.

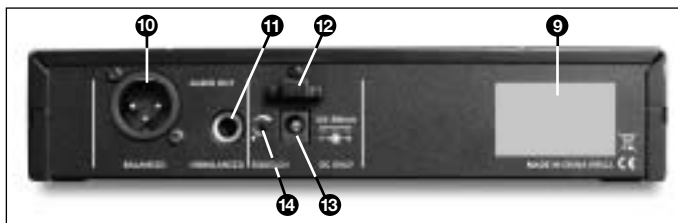
2 Descrizione



Quando disattivate il ricevitore, tutti i LEDs si spengono.

- 3 LED RF:** Questi due LED indicano la qualità del segnale RF ricevuto.
- 3a OK (verde):** Si accende quando il ricevitore riceve un segnale RF sufficientemente forte.
- 3b MUTE (rosso):** Questo LED si accende quando non si riceve segnale oppure quando lo squelch è attivo. In questi due casi l'uscita audio è silenziata.
- 4 LEDs Diversity A e B:** Indicano quale delle due antenne di ricezione è attiva.
- 5 Codice colori:** Il colore corrisponde alla gamma delle frequenze del ricevitore. I trasmettitori e ricevitori della serie WMS 40 FLEXX con la stessa gamma delle frequenze sono contrassegnati con lo stesso colore. La tabella delle frequenze si trova nel foglio illustrativo ("Manual Supplement") delle istruzioni per l'uso.
- 6 LEDs AF:** Questi LEDs indicano il livello audio ricevuto.
- 6a OK (verde):** -30 a +3 dB
- 6b CLIP (rosso):** >3 dB. Questo LED si accende se il livello audio del segnale ricevuto sovraccarica la sezione audio del ricevitore.
Se il LED AF OK verde si accende, e il LED AF CLIP rosso lampeggia ogni tanto, il livello è ottimale.
Se nessuno dei LEDs si accende, la sensibilità del trasmettitore è regolata troppo bassa.
- 7 VOLUME:** Con il potenziometro VOLUME potete regolare il livello d'uscita del ricevitore, dal livello microfonico fino al livello line, adattandolo così alla sensibilità d'ingresso del vostro mixer o amplificatore. Campo di regolazione: 26 dB.
- 8 Selettore delle frequenze:** Con questo interruttore a scorrimento potete portare il ricevitore su una delle tre differenti frequenze riceventi, disponibili entro la gamma delle frequenze del ricevitore.

Vedi fig. 1 a pagina 32.

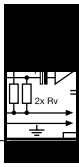


2.4.2 Retro

Fig. 2: Retro del ricevitore SR 40 FLEXX

- 9 Etichetta delle frequenze:** Sul retro del ricevitore è disposta un'etichetta adesiva recante il nome della gamma delle frequenze e le tre frequenze riceventi del ricevitore.
- 10 AUDIO OUT/BALANCED:** uscita audio simmetrica alla presa XLR a 3 poli: potete collegare questa uscita p.e. ad un ingresso microfonico di un mixer.
- 11 AUDIO OUT/UNBALANCED:** uscita audio asimmetrica alla presa jack mono da 6,3 mm. Qui potete collegare p.e. un amplificatore per chitarra.
- 12 Dispositivo antitrazione** per il cavo di alimentazione dell'alimentatore a spina in dotazione.
- 13 DC ONLY:** Presa di alimentazione per collegare l'alimentatore a spina in dotazione.
- 14 SQUELCH:** Questo filtro soppressore rumori ("Squelch") disattiva il ricevitore quando il segnale in arrivo è troppo debole in modo che non si sentono i rumori esterni rispettivamente il rumore di fondo del ricevitore quando il trasmettitore è spento. Prima di accendere il ricevitore per la prima volta, portate il regolatore SQUELCH sul minimo.

Vedi fig. 2.

**Importante!**

3 Messa in esercizio

- Prima di mettere in esercizio il vostro WMS 40 FLEXX, portate il selettore delle frequenze disposto sul ricevitore e sul trasmettitore sulla stessa frequenza (1, 2 o 3). Se il trasmettitore e il ricevitore sono regolati su frequenze differenti, non è possibile un collegamento radio!
- Non usate mai le due prese d'uscita (BALANCED e UNBALANCED) contemporaneamente perché potrebbe comportare perdita di livello e rumori aumentati.

3.1 Come posizionare il ricevitore

- Potete montare il ricevitore isolato oppure in un rack da 19" servendovi del set di montaggio RMU 40 PRO opzionale. Consigli per il montaggio in rack si trovano nelle istruzioni per l'uso dell'RMU 40 PRO.

- Le riflessioni del segnale su parti metalliche, pareti, soffitti ecc. oppure le ombre prodotte dall'interposizione del corpo umano possono indebolire rispettivamente spegnere il segnale diretto del trasmettitore.

Posizionate quindi il ricevitore come segue:

1. Posizionate il ricevitore sempre nelle vicinanze del luogo d'impiego (palco), facendo attenzione a mantenere una distanza minima tra trasmettitore e ricevitore di 3 m fino a 5 m (distanza ottimale).
2. Presupposto per una ricezione ottimale è il collegamento a vista tra trasmettitore e ricevitore.
3. Posizionate il ricevitore ad una distanza di più di 1,5 m da grandi oggetti metallici, pareti, impalcature, soffitti e simili.

3.2 Come collegare il ricevitore ad un ingresso simmetrico

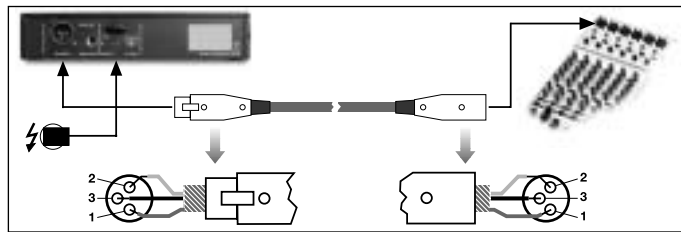


Fig. 3: Collegamento del ricevitore ad un ingresso simmetrico sul mixer

Vedi fig. 3.

1. Collegate, con un cavo XLR, la presa BALANCED (10) sul lato posteriore del ricevitore con un ingresso microfonico simmetrico (presa XLR) sul mixer.
2. Portate il regolatore VOLUME (7) sul pannello frontale del ricevitore a sinistra, fino all'arresto (livello microfonico).

3.3 Come collegare il ricevitore ad un ingresso asimmetrico

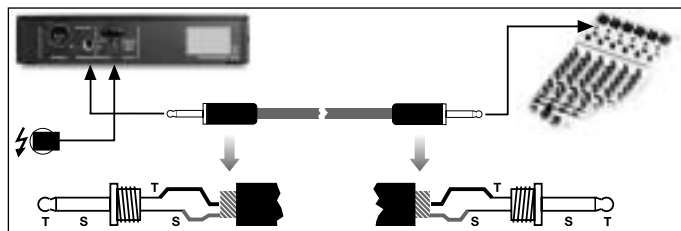


Fig. 4: Collegamento del ricevitore ad un ingresso asimmetrico sul mixer

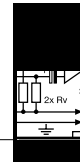
Vedi fig. 4.

1. Collegate, con un cavo jack da 6,3 mm, la presa UNBALANCED (11) sul lato posteriore del ricevitore con un ingresso LINE asimmetrico (presa jack da 6,3 mm) sul mixer.
2. Portate il regolatore VOLUME (7) sul pannello frontale del ricevitore a destra, fino all'arresto (livello line).

Importante!

- Per evitare la ricezione di radiazioni perturbatrici, usate solo cavi audio di una lunghezza di al massimo 3 m!

3 Messa in esercizio



3.4 Come collegare il ricevitore alla rete

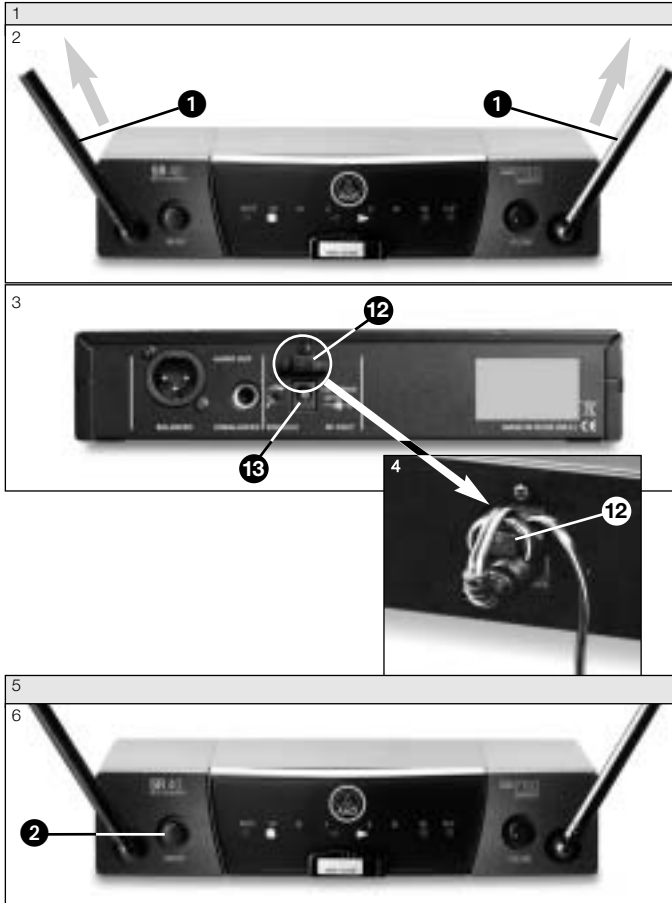


Fig. 5: Antenna - dispositivo antitrazione - attivazione

1. Controllate se la tensione di rete indicata sull'alimentatore a spina corrisponde a quella disponibile nel luogo d'impiego. Se gestite l'alimentatore a spina con un'altra tensione di rete, l'apparecchio può riportarne danni irreparabili.
2. Orientate le antenne (1) verso l'alto.
3. Inserite il cavo di alimentazione dell'alimentatore a spina in dotazione nella presa DC ONLY (13) del ricevitore.
4. Fate un'ansa del cavo di alimentazione, inserite quest'ansa dall'alto facendola passare attraverso il dispositivo antitrazione (12) e giratela intorno al gancio del dispositivo antitrazione (12). Fissate il cavo.
5. Inserite l'alimentatore a spina in una presa di rete.
6. Per inserire il ricevitore, premete il tasto ON/OFF (2). Per disinserirlo, premete un'altra volta il tasto ON/OFF (2).

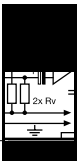


Vedi fig. 5.

Il ricevitore potrà ricevere il segnale del trasmettitore solo

- a) se ricevitore e trasmettitore lavorano nella stessa gamma delle frequenze e
- b) se, in questa gamma delle frequenze, ricevitore e trasmettitore sono regolati sulla stessa frequenza.

3.5 Come regolare la frequenza



3 Messa in esercizio

1. Controllate se la/le frequenza/e portante/i del trasmettitore corrisponde/ono ad una delle/alle frequenze riceventi del vostro SR 40 FLEXX.
La/le frequenza/e portante/i del trasmettitore e le frequenze riceventi del ricevitore sono indicate in MHz sulla rispettiva etichetta e nel rispettivo "Manual Supplement".
2. HT 40 FLEXX e PT 40 FLEXX:
 - Portate il selettore delle frequenze disposto sul trasmettitore e il selettore delle frequenze (8) disposto sul ricevitore nella stessa posizione (1 - 1, 2 - 2 o 3 - 3).
HT 40 PRO, PT 40 PRO, Microtools:
 - Inserite il trasmettitore e il ricevitore.
 - Se il LED RF MUTE (3b) sul ricevitore si accende, portate il selettore delle frequenze (8) disposto sul ricevitore in quella posizione in cui il LED RF MUTE (3b) si spegne e il LED RF OK (3a) si accende.

Vedi fig. 1 a pagina 32.

3.6 Prima del soundcheck

1. Controllate la zona in cui volete impiegare il trasmettitore. Fate attenzione a quei punti dove l'intensità di campo si riduce e la ricezione viene pertanto brevemente disturbata ("dropouts").
Potete eliminare questi dropouts posizionando il ricevitore in un altro punto. Se questo non dà il risultato desiderato, evitate questi punti critici.
2. Se il LED RF OK (3a) disposto sul ricevitore si spegne, significa che non viene ricevuto nessun segnale o che lo squelch è attivo.
Attivate il trasmettitore, avvicinatevi al ricevitore oppure girate il regolatore SQUELCH (14) fin quando il LED RF OK verde (3a) si accende.
3. Se si verificano rumori disturbanti, girate il regolatore SQUELCH (14) sul ricevitore fin quando questi rumori vengono eliminati.

Importante!



- **Non regolate mai il livello squelch più in alto di quanto non sia assolutamente necessario. Più alto è il livello squelch (-70 dB = massimo, -100 dB = minimo!), più bassa diventa la sensibilità del ricevitore e quindi il raggio d'azione tra trasmettitore e ricevitore.**

3.7 Impianti pluricanale

La distanza tra le tre frequenze dei trasmettitori e ricevitori della serie WMS 40 FLEXX è abbastanza grande da poter gestire contemporaneamente tre canali radio (trasmettitore + ricevitore) nella stessa gamma delle frequenze senza che si verifichino reciproci disturbi.

Avvertenza:

- Per impianti con fino a 9 canali avete bisogno di trasmettitori e ricevitori della serie WMS 40 FLEXX con fino a tre gamme di frequenze differenti. Chiedete al vostro rivenditore quali gamme di frequenze sono ammesse nel luogo d'impiego prescelto che siano adatte per impianti pluricanale. Eseguite i passi da 1 a 6 per ogni gamma delle frequenze, una dopo l'altra.

1. Disinserite tutti i trasmettitori e ricevitori.
2. Portate il selettore delle frequenze del trasmettitore e del ricevitore del canale 1 a "1".
3. Portate il selettore delle frequenze del trasmettitore e del ricevitore del canale 2 a "2".
4. Portate il selettore delle frequenze del trasmettitore e del ricevitore del canale 3 a "3".
5. Mettete in esercizio il trasmettitore e il ricevitore del canale 1.
6. Ripetete il passo 5 per il canale 2 e il canale 3.

Importante!



- **Non gestite mai più di un canale di trasmissione contemporaneamente nello stesso luogo sulla stessa frequenza portante. Per ragioni fisiche, ciò comporterebbe forti rumori disturbanti.**

3.8 Commutazione delle frequenze portanti

- Prima di commutare la frequenza portante, spegnete sempre il trasmettitore. Questo è necessario perché la commutazione della frequenza portante diventa attiva solo dopo il reinserimento del trasmettitore.

4 Pulizia



- Tutte le superfici del ricevitore possono venir pulite, di quando in quando, senza problemi con un panno morbido umidificato di acqua.

5 Guida alla soluzione di problemi



Problema	Possibile causa	Rimedio
Nessun suono.	<ol style="list-style-type: none"> 1. L'adattatore di rete non è collegato al ricevitore o alla presa di rete. 2. Il ricevitore è disinserito. 3. Il ricevitore non è collegato al mixer o all'amplificatore. 4. Il regolatore VOLUME sul ricevitore è in posizione zero. 5. Il microfono o lo strumento non è collegato al trasmettitore da tasca. 6. Il trasmettitore è regolato su una frequenza diversa da quella del ricevitore. 7. L'interruttore on/off del trasmettitore è in posizione "OFF" o "MUTE". 8. Le batterie non sono inserite correttamente nel trasmettitore. 9. Le batterie del trasmettitore sono esauste. 10. Il trasmettitore è troppo lontano dal ricevitore o il livello SQUELCH è troppo alto. 11. Ostacoli tra ricevitore e trasmettitore. 12. Nessun collegamento a vista tra trasmettitore e ricevitore. 13. Il ricevitore è troppo vicino a oggetti metallici. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Inserire l'adattatore di rete nel ricevitore e collegarlo alla rete. 2. Attivare il ricevitore col tasto ON/OFF. 3. Collegare l'uscita del ricevitore all'ingresso del mixer o dell'amplificatore. 4. Girare il regolatore VOLUME più in alto. 5. Collegare il microfono o lo strumento all'ingresso audio del trasmettitore da tasca. 6. Regolare il trasmettitore sulla stessa frequenza del ricevitore. 7. Portare l'interruttore on/off del trasmettitore in posizione "ON". 8. Reinserrire le batterie nel comparto batterie in corrispondenza dei segni di polarità (+/-). 9. Inserire nuove batterie nel trasmettitore. 10. Avvicinarsi di più al ricevitore o ridurre il livello SQUELCH. 11. Eliminare gli ostacoli. 12. Evitare i punti dai quali non si vede il ricevitore. 13. Eliminare gli oggetti che disturbano o posizionare il ricevitore più lontano.
Ronzii, rumori, segnali indesiderati.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Posizione delle antenne 2. Disturbi provocati da altri impianti senza filo, da tv, radio, apparecchi radiotelefonici o apparecchi elettrici difettosi o installazioni elettriche difettose. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Posizionare il ricevitore in un altro punto. 2. Disinserite apparecchi difettosi o disturbanti oppure portate il WMS 40 FLEXX su un'altra frequenza portante; fate controllare le installazioni elettriche.



5 Guida alla soluzione di problemi

Problema	Possibile causa	Rimedio
Distorsioni.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Il regolatore GAIN è portato troppo in alto o troppo in basso. 2. Disturbi provocati da altri impianti senza filo, da tv, radio, apparecchio radiotelefonici o apparecchi elettrici difettosi o installazioni elettriche difettose. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Trasmettitore a mano: Portate l'interruttore GAIN nell'altra posizione. Trasmettitore da tasca: Chiudete o aprite il regolatore GAIN fin quando le distorsioni scompaiono. 2. Disinserite apparecchi difettosi o disturbanti oppure portate il WMS 40 FLEXX su un'altra frequenza portante; fate controllare le installazioni elettriche.
Brevi dropout in alcune zone del campo d'azione.	<ul style="list-style-type: none"> • Posizione delle antenne 	<ul style="list-style-type: none"> • Posizionare il ricevitore in un altro punto. Se i dropout persistono, marcare i punti critici ed evitarli.



6 Dati tecnici

Frequenza ricevente	660-865 MHz
Modulazione	FM
Banda di trasmissione audio	35 - 20.000 Hz
Distorsione armonica ad 1 kHz	tip. 0,8%
Compander	si
Rapporto segnale/rumore	tip. 110 dB(A)
Assorbimento	115 mA/12 V
Alimentazione di tensione	120/230 V c.a., 50/60 Hz
Soglia d'inserzione squelch	-100 a -70 dBm, regolabile
Uscita audio	XLR simm.e jack 6,3 mm asimm.: regolabile da livello microfonico a Line.
	Livello d'uscita con deviazione nominale: 500 mV rms
Dimensioni	200 x 190 x 45 mm
Peso netto	665 g

Questo prodotto corrisponde alle norme elencate nella dichiarazione di conformità, che è disponibile al sito <http://www.akg.com> oppure all'indirizzo email sales@akg.com.



Índice

	Página
1 Seguridad y medio ambiente	40
1.1 Seguridad	40
1.2 Medio ambiente.....	40
2 Descripción	41
2.1 Introducción	41
2.2 Volumen de suministros	41
2.3 Accesorios opcionales.....	41
2.4 Receptor SR 40 FLEXX	41
2.4.1 Controles en la placa frontal.....	41
2.4.2 Placa posterior.....	42
3 Puesta en servicio	43
3.1 Posicionar el receptor.....	43
3.2 Conectar el receptor a una entrada balanceada	43
3.3 Conectar el receptor a una entrada desbalanceada.....	43
3.4 Conectar el receptor a la red	44
3.5 Ajustar la frecuencia	44
3.6 Antes del control de sonido (soundcheck).....	45
3.7 Sistemas multicanales	45
3.8 Conmutar frecuencias portadoras	45
4 Limpieza	46
5 Reparación de defectos	46
6 Datos técnicos	47
Fig. 6	57



1 Seguridad y medio ambiente

1.1 Seguridad

1. No verter líquidos sobre el equipo y no dejar caer objetos a través de las ranuras de ventilación.
2. Utilice el aparato sólo en lugares secos.
3. El personal técnico calificado es el único autorizado para abrir, atender y reparar el aparato. En el interior de la caja no se encuentra ninguna pieza que pueda ser atendida, reparada o cambiada por un profano.
4. Antes de utilizar el aparato, verifique que la tensión de servicio corresponda a la tensión de red en el lugar de utilización.
5. Utilice el aparato solamente con el alimentador de red con tensión de salida de 12 V CC. ¡Otros tipos de corriente pueden dañar seriamente el aparato!
6. Ponga inmediatamente fuera de servicio el equipo si llegara a penetrar algún objeto sólido o un líquido al interior del aparato. En ese caso tiene que desenchufar inmediatamente el alimentador de red y el aparato debe ser examinado por nuestro servicio de atención al cliente.
7. Si el aparato no se va a utilizar durante largo tiempo, debe desenchufar el alimentador de red. Por favor, recuerde que si el alimentador de red permanece enchufado, el aparato no se desconecta completamente de la red cuando se apaga.
8. No colocar el aparato cerca de fuentes de calor, como p.ej radiadores, tubos de calefacción, amplificadores, etc. y no exponerlo directamente al sol, a polvo o humedad intensos, a la lluvia, a vibraciones o a golpes.
9. Para evitar perturbaciones o interferencias, todas las líneas de audio, y sobre todo las de las entradas de micrófono, deben tenderse separadas de las líneas de alta intensidad y de alimentación. Si el tendido se hace en una caja de entrada de cables o en canales para cables, las líneas de audio deben colocarse en un canal separado.
10. Para limpiar el aparato, utilice únicamente un paño húmedo, pero no mojado. ¡Antes de proceder a la limpieza desenchufe el alimentador de red! No debe utilizar nunca materiales de limpieza corrosivos o abrasivos ni aquellos que contengan alcohol o disolventes, puesto que pueden dañar la laca o las piezas de material sintético.
11. El aparato debe ser utilizado sólo para los fines descriptos en estas instrucciones de uso. AKG no se responsabiliza por daños debidos a un uso inadecuado o indebido.

1.2 Medio ambiente



1. El alimentador de red sigue recibiendo un poco de corriente aun estando apagado el aparato. Para ahorrar energía, desenchufe el alimentador de red si no va a utilizar el aparato durante largo tiempo.
2. Para desguazar el aparato hay que sacar las pilas o los acumuladores, separar la caja, la electrónica y el cable y proceder a la eliminación de todos los componentes atendiendo a las correspondientes disposiciones de eliminación de residuos vigentes.
3. El embalaje es reciclable. Elimine el embalaje en un sistema de recogida previsto para ello.

2 Descripción



Muchas gracias por haberse decidido por un producto de la empresa AKG. Tómese, por favor, unos momentos para **leer el Modo de Empleo antes de usar el aparato**. Guarde las instrucciones de empleo en un lugar seguro de modo que pueda consultarlas si se le presenta alguna duda. ¡Que se divierta y que tenga mucho éxito con su nuevo equipo!



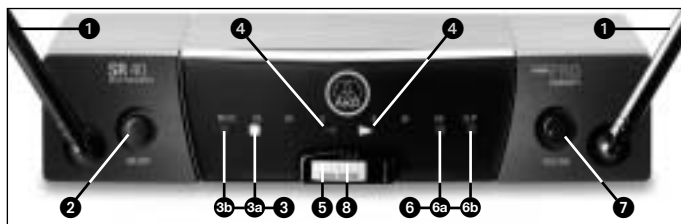
- Sírvase controlar que el embalaje contenga todas las piezas necesarias para su sistema. Si llegara a faltar algo, diríjase a su distribuidor AKG.
- Los accesorios opcionales los encontrará en el más reciente Catálogo/Folleto de AKG o en www.akg.com. Su distribuidor lo asesorará con mucho gusto.

El SR 40 FLEXX es un receptor en diversidad fijo para todos los transmisores de las series WMS 40 FLEXX y Microtools. La caja, de un ancho de la mitad de 19", puede montarse en un bastidor de 19".

El SR 40 FLEXX ofrece tres frecuencias receptoras estabilizadas por cuarzo y regulables dentro de la banda de frecuencias elegida con el pedido (ancho de banda 3 MHz) en la gama de frecuencia UHF de

660 MHz a 865 MHz. Esto ofrece la posibilidad de regular el receptor en otra frecuencia, en el caso en que una de las tres frecuencias no ofreciera una suficiente calidad de transmisión. En la fábrica, las frecuencias han sido preprogramadas de tal forma que con tres juegos con la misma banda de frecuencias puede montar un sistema multicanales* de hasta tres canales. Con la combinación adecuada de juegos con distintas bandas de frecuencias, puede utilizar hasta 9 canales al mismo tiempo.

El receptor SR 40 FLEXX tiene dos antenas, para poder recibir la señal en dos puntos diferentes. La electrónica diversity activa automáticamente la antena que entrega la mejor señal. El silenciador de ruido (squelch) ajustable apaga el receptor cuando la señal de entrada es muy débil, para que no se oigan los ruidos de fondo o el propio ruido del receptor cuando el transmisor está apagado.



- 1 Antenas:** Las antenas UHF de longitud fija están montadas en forma fija en la placa frontal. La electrónica diversity activa automáticamente la antena que entrega la mejor señal.
- 2 ON/OFF:** Tecla para encender/apagar el receptor.
Si los LEDs DIVERSITY A y B emiten alternadamente luz parpadeante y el LED RF MUTE está constantemente iluminado, el receptor está encendido y no recibe ninguna señal.

 SR 40 FLEXX

2.1 Introducción

2.2 Volumen de suministros

2.3 Accesorios opcionales

2.4 Receptor SR 40 FLEXX

* Consulte con su distribuidor acerca de las bandas de frecuencias más adecuadas para equipos WMS 40 FLEXX con más de tres canales.

2.4.1 Controles en la placa frontal

Fig. 1: Controles en la placa frontal del receptor

Véase Fig. 1.



2 Descripción

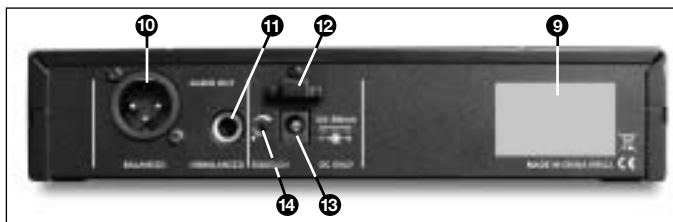
Véase la Fig. 1 en la página 41.

- Si los LEDs RF OK, AF OK y sólo uno de los LEDs DIVERSITY (el A o el B) emite luz, el receptor está encendido y recibe una señal. Cuando apaga el receptor, todos los LEDs dejarán de emitir luz.
- 3 LEDs RF:** estos dos LEDs indican la calidad de la señal RF recibida.
 - 3a OK (verde):** se ilumina cuando el receptor recibe una señal RF de intensidad suficiente.
 - 3b MUTE (rojo):** Este LED emite luz cuando no se recibe ninguna señal o el silenciador (squelch) está activo. En ambos casos, la salida de audio está silenciada.
 - 4 LEDs DIVERSITY A y B:** indican cuál de las dos antenas del receptor está actualmente activa.
 - 5 Código de colores:** el color corresponde a la banda de frecuencias receptoras del receptor. Los transmisores y receptores de la serie WMS 40 FLEXX con la misma banda de frecuencias están marcados con el mismo color. En el "Manual Supplement" se encuentra una tabla con las frecuencias.
 - 6 LEDs AF:** estos LEDs indican el nivel audio recibido.
 - 6a OK (verde):** -30 hasta +3dB
 - 6b CLIP (rojo):** >3 dB. Este LED se ilumina cuando el nivel audio de la señal recibida sobrecarga la sección audio del receptor. Si el LED AF OK verde emite luz y el LED AF CLIP rojo emite luz intermitente, la modulación es la óptima. Si ninguno de los LEDs emite luz, la sensibilidad del transmisor está muy baja.
 - 7 VOLUME:** con el potenciómetro VOLUME puede regular el nivel de salida del receptor desde nivel microfónico hasta nivel de línea, ajustándolo de esta forma a la sensibilidad de entrada de su pupitre de mezcla o amplificador. Gama de regulación: 26 dB.
 - 8 Conmutador de frecuencias:** con este conmutador corredizo puede regular el receptor en una de las tres frecuencias receptoras diferentes dentro de la banda de frecuencias del receptor.

2.4.2 Paca posterior

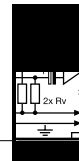
Fig. 2: Placa posterior del receptor SR 40 FLEXX

Véase Fig. 2.



- 9 Etiqueta de frecuencia:** en la placa posterior del receptor está pegada una etiqueta con la designación de la banda de frecuencias portadoras y las tres frecuencias portadoras del receptor.
- 10 AUDIO OUT/BALANCED:** salida de audio balanceada con conector hembra XLR tripolar: a esta salida se puede conectar, por ejemplo, una entrada de micrófono de una mesa de mezclas.
- 11 AUDIO OUT/UNBALANCED:** Salida de audio no balanceada con jack hembra mono de 6,3 mm. A esta salida se puede conectar, por ejemplo, un amplificador de guitarra.
- 12 Contratracción** para el cable de alimentación del alimentador de red suministrado.
- 13 DC ONLY:** toma de alimentación para la conexión del alimentador de red suministrado.
- 14 SQUELCH:** el silenciador ("squelch") desconecta el receptor si la señal de recepción es muy débil, de modo que no son audibles ni los ruidos perturbadores conexos ni el ruido propio del receptor con el transmisor desconectado. Colocar el regulador SQUELCH en mínimo antes de encender por primera vez el receptor.

3 Puesta en servicio



¡Importante!

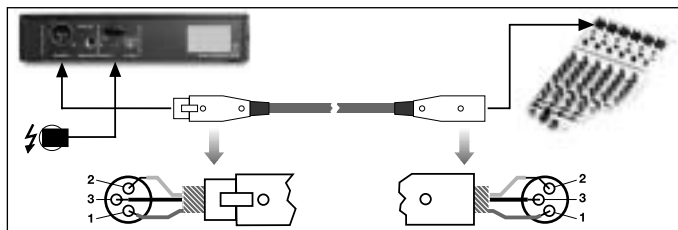
- Antes de poner en servicio su WMS 40 FLEXX regule el conmutador de frecuencias del transmisor y del receptor en la misma frecuencia (1, 2 ó 3). ¡Si el transmisor y el receptor están regulados en frecuencias diferentes, no es posible obtener comunicación por radio!
- ¡No utilice nunca las dos salidas audio (BALANCED y UNBALANCED) simultáneamente porque puede producir pérdidas de nivel y aumento de ruido!

- El receptor lo puede emplazar solo o montar en un bastidor (rack) de 19", sirviéndose para ello del juego de montaje opcional RMU 40 PRO. Las indicaciones para el montaje del bastidor las encontrará en el Manual de Instrucciones del RMU 40 PRO.

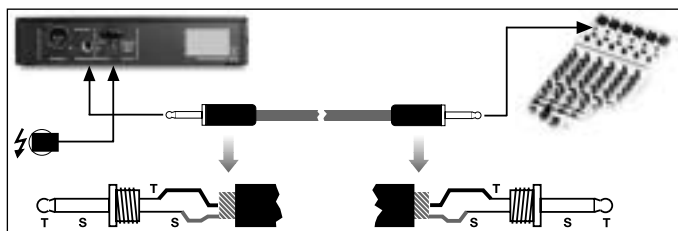
- Las reflexiones de la señal transmisora en piezas metálicas, murallas, techos, etc. o el eclipsado por cuerpos humanos pueden debilitar o incluso apagar la señal transmisora directa.

Por lo tanto, conviene emplazar el receptor como sigue:

1. Ubicar el receptor siempre cerca del campo de acción (escenario), pero velando por una distancia mínima entre transmisor y receptor de 3 m hasta la óptima de 5 m.
2. Un requisito para una recepción óptima es el contacto visual entre el transmisor y el receptor.
3. Emplazar el receptor a una distancia de más de 1,5 m de objetos metálicos grandes, murallas, tinglados, techos, etc.



1. Utilizando un cable con clavijas XLR, conecte el conector BALANCED (10) de la parte posterior del receptor a una entrada de micrófono balanceada (conector hembra XLR) de la mesa de mezclas.
2. Gire el control VOLUME (7) por completo hacia la izquierda (nivel de micrófono).



1. Utilizando un cable con clavijas jack de 6,3 mm, conecte el conector hembra UNBALANCED (11) de la parte posterior del receptor a una entrada LINE no balanceada (jack hembra de 6,3 mm) de la mesa de mezclas.
2. Gire el control VOLUME (7) por completo hacia la derecha (nivel de Line).

- Para evitar interferencias perturbadoras utilice sólo cables audio de un máx. de 3 m de largo.

3.1 Posicionar el receptor

3.2 Conectar el receptor a una entrada balanceada

Fig. 3: Conectar el receptor a una entrada balanceada en el pupitre de mezcla

Véase Fig. 3.

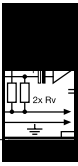
3.3 Conectar el receptor a una entrada desbalanceada

Fig. 4: Conectar el receptor a una entrada desbalanceada en el pupitre de mezcla

Véase Fig. 4.



¡Importante!



3.4 Conectar el receptor a la red

3 Puesta en servicio

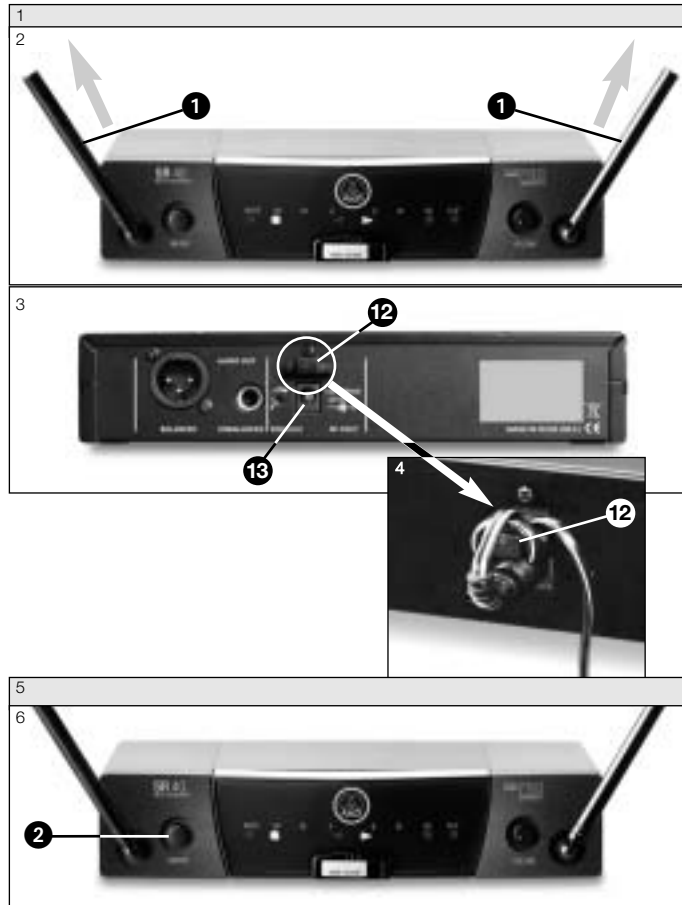


Fig. 5: Conexión a la red



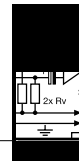
Véase Fig. 5.

1. Controle si la tensión de red indicada en el alimentador de red corresponde a la tensión de red en el lugar de uso. El uso del alimentador de red con otra tensión de red puede producir daños irreparables en el aparato.
2. Oriente las antenas (1) hacia arriba.
3. Conecte el cable de alimentación del alimentador de red suministrado a la toma DC ONLY (13) del receptor.
4. Haga un lazo con el cable de alimentación, pase el lazo desde arriba por la contratraccción (12) y cuélguelo del gancho de la contratraccción (12). Reapriete el cable.
5. Enchufe el alimentador de red en un conector de red.
6. Para encender el receptor, pulse la tecla ON/OFF (2). Para apagar, vuelva a pulsar la tecla ON/OFF (2).

3.5 Ajustar la frecuencia

Su receptor puede recibir la señal del transmisor sólo si

- a) el transmisor y receptor funcionan en la misma banda de frecuencia y
- b) dentro de dicha banda de frecuencia el transmisor y receptor están ajustados en la misma frecuencia.



3 Puesta en servicio

1. Controle que la(s) frecuencia(s) portadora(s) del transmisor corresponda(n) a (una de) las frecuencias receptoras de su SR 40 FLEXX.
La(s) frecuencia(s) portadora(s) y las frecuencias receptoras del receptor están indicadas en MHz en las correspondientes etiquetas de frecuencias y Suplementos del Manual de Instrucciones ("Manual Supplement").
 2. **HT 40 FLEXX y PT 40 FLEXX:**
 - Coloque el conmutador de frecuencias del transmisor y el conmutador de frecuencias (8) del receptor en la misma posición (1 - 1, 2 - 2 ó 3 - 3).
- HT 40 PRO, PT 40 PRO, Microtools:**
- Encienda el transmisor y el receptor.
 - Si en el receptor se ilumina el LED RF MUTE (3b), coloque el conmutador de frecuencias (8) del receptor en aquella posición en que se apague el LED RF MUTE (3b) y se encienda el LED RF OK (3a).

Véase la Fig. 1 en la página 41.

1. Recorra el recinto en el que va a utilizar el transmisor. Ponga atención en los lugares en que baja la intensidad de campo, perturbándose brevemente la recepción (caídas de señal – dropouts). Estas caídas de señal las puede subsanar posicionando el receptor de otra forma. Si esto no sirve, evite esos lugares críticos.
2. Si en el receptor se apaga el LED RF OK (3a), significa que no se recibe señal o que está activado el silenciador (squelch). Encienda el transmisor, acérquese al receptor o bien gire el regulador SQUELCH (14) hacia atrás hasta que se ilumine el LED RF OK (3a).
3. Si aparecen ruidos perturbadores, haga girar el regulador SQUELCH (14) del receptor hasta que se desvanezcan esas perturbaciones.

3.6 Antes del control de sonido (soundcheck)

- **No ajuste nunca el nivel silenciador más alto de lo necesario. Cuanto más alto esté el nivel silenciador (-70 dB = máx., -100 dB = mín.), tanto más baja será la sensibilidad del receptor y, por ende, el alcance entre transmisor y receptor.**



La distancia entre las tres frecuencias de los transmisores y receptores WMS 40 FLEXX es lo suficientemente grande como para poder hacer funcionar al mismo tiempo en la misma banda de frecuencias, tres canales radioeléctricos sin perturbaciones mutuas.

3.7 Sistemas multicanales

- Para sistemas con hasta 9 canales, necesitará transmisores y receptores de la serie WMS 40 FLEXX con hasta tres bandas de frecuencias diferentes. Consulte con su distribuidor acerca de cuáles bandas de frecuencias están autorizadas en el lugar de uso previsto y cuáles son aptas para sistemas multicanales. Ejecute los pasos 1 a 6 para cada banda de frecuencias una tras otra.

Nota:

1. Apague todos los transmisores y receptores.
2. Coloque el conmutador de frecuencias del transmisor y receptor del canal 1 en "1".
3. Coloque el conmutador de frecuencias del transmisor y receptor del canal 2 en "2".
4. Coloque el conmutador de frecuencias del transmisor y receptor del canal 3 en "3".
5. Ponga en servicio el transmisor y receptor del canal 1.
6. Repita el paso 5 para el canal 2 y el canal 3.

Véase la Fig. 6 en la página 57.

- **No debe utilizarse nunca más de un canal transmisor al mismo tiempo en el mismo lugar en una misma frecuencia portadora. Por principios físicos, esto conduciría a fuertes ruidos perturbadores.**



- Antes de conmutar la frecuencia portadora debe apagarse siempre el transmisor. Esto es necesario, porque el cambio de la frecuencia portadora se hace efectivo tan sólo después de la reconexión del transmisor.

3.8 Conmutación de las frecuencias portadoras



4 Limpieza

- Todas las superficies del receptor se pueden limpiar fácilmente con un paño humedecido con agua.



5 Reparación de defectos

Defecto	Posible causa	Reparación
No hay sonido.	<ol style="list-style-type: none"> 1. El adaptador de red no está conectado al receptor o al enchufe de red. 2. El receptor está desconectado. 3. El receptor no está conectado ni a un pupitre de mezcla ni a un amplificador. 4. El regulador VOLUME del receptor está en cero. 5. Ni el micrófono ni el instrumento están conectados al emisor de bolsillo. 6. El transmisor está ajustado en una frecuencia diferente a la del receptor. 7. El conmutador con-des del emisor está en "OFF" o en "MUTE". 8. Las pilas están mal colocadas en el emisor. 9. Las pilas del emisor están agotadas. 10. El transmisor está demasiado lejos del receptor o el nivel del silenciador de ruido (squelch) está ajustado demasiado alto. 11. Obstáculos entre emisor y receptor. 12. No hay contacto visual entre emisor y receptor. 13. El receptor está demasiado cerca de objetos metálicos. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Conectar el adaptador de red al receptor y la red. 2. Encender el receptor con la tecla ON/OFF. 3. Conectar la salida del receptor con la entrada del pupitre de mezcla o del amplificador. 4. Abrir el regulador VOLUME. 5. Conectar el micrófono o instrumento con la entrada audio del emisor de bolsillo. 6. Ponga el transmisor en la misma frecuencia que el receptor. 7. Colocar el conmutador con-des en "ON". 8. Colocar de nuevo las pilas en su compartimiento siguiendo las indicaciones de polaridad (+/-). 9. Colocar pilas nuevas en el emisor. 10. Acercarse más al transmisor o reducir el nivel del silenciador de ruido (squelch). 11. Retirar los obstáculos. 12. Evitar los lugares desde los cuales no se puede ver el receptor. 13. Retirar los objetos perturbadores o instalar el receptor algo más lejos.
Ruidos, chasquidos, señales indeseables.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Posición de las antenas. 2. Perturbaciones por otros equipos inalámbricos, televisión, radio, equipos radioeléctricos, aparatos o instalaciones eléctricos defectuosos. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Instalar el receptor en otro lugar. 2. Desconectar aparatos perturbadores o fallados o regular el WMS 40 FLEXX en otra frecuencia portadora; hacer examinar la instalación eléctrica.

5 Reparación de defectos



Defecto	Posible causa	Reparación
Distorsiones.	<ol style="list-style-type: none"> 1. El regulador GAIN está ajustado muy alto o muy bajo. 2. Perturbaciones por otros equipos inalámbricos, televisión, radio, equipos radioeléctricos, aparatos o instalaciones eléctricas defectuosos. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Transmisor manual: colocar el mando GAIN en otra posición. Transmisor de bolsillo: girar el mando GAIN hacia atrás o hacia adelante hasta que desaparezcan las distorsiones. 2. Desconectar aparatos perturbadores o fallados o regular el WMS 40 FLEXX en otra frecuencia portadora; hacer examinar la instalación eléctrica.
Breves pérdidas de sonido ("dropouts") en algunos lugares del campo de acción.	<ul style="list-style-type: none"> • Posición de las antenas 	<ul style="list-style-type: none"> • Instalar el receptor en otro lugar. Si siguen existiendo las pérdidas de sonido, deben marcarse y evitarse los lugares críticos.

6 Datos técnicos



Frecuencia receptora	660 - 865 MHz
Modulación	FM
Ancho de banda de transmisión audio	35 - 20.000 Hz
Factor de distorsión no lineal con 1 kHz	típ. 0,8%
Compondor	sí
Relación señal/ruido	típ. 110 dB(A)
Consumo de corriente	115 mA/12 V
Alimentación de tensión	120/230 V AC, 50/60 Hz
Umbral del Squelch	-100 a -70 dBm, ajustable
Salida de audio	XLR bal. y jack y 6,3 mm no-bal.: ajustable entre nivel de micrófono y nivel line. Nivel de salida con desviación nominal: 500 mV rms
Dimensiones	200 x 190 x 44 mm
Peso neto	665 g

Este aparato corresponde a las normas citadas en la declaración de conformidad. Esta última está disponible en el sitio <http://www.akg.com> o puede ser solicitada al correo electrónico sales@akg.com.



Índice

	Página
1 Segurança e meio ambiente	49
1.1 Segurança	49
1.2 Meio ambiente	49
2 Apresentação	50
2.1 Introdução	50
2.2 Conteúdo da embalagem	50
2.3 Acessórios opcionais	50
2.4 Receptor SR 40 FLEXX	50
2.4.1 Elementos de comando no painel frontal	50
2.4.2 Painel de trás	51
3 Operação	52
3.1 Posicionar o receptor	52
3.2 Conectar o receptor a uma entrada balanceada	52
3.3 Conectar o receptor a uma entrada desbalanceada	52
3.4 Conectar o receptor à rede elétrica	53
3.5 Ajustar a frequência	53
3.6 Antes do soundcheck	54
3.7 Sistemas multicanais	54
3.8 Comutar a frequência portadora (HT 40 FLEXX, PT 40 FLEXX)	54
4 Limpeza	55
5 Resolver problemas	55
6 Especificações	56
Fig. 6	57



1 Segurança e meio ambiente

1. Não derrame líquidos sobre o dispositivo e não deixe cair qualquer objeto dentro dos orifícios de ventilação.
2. O aparelho deverá ser operado só em área seca.
3. Cabe exclusivamente aos técnicos autorizados abrir e consertar o aparelho e efetuar trabalhos de manutenção no mesmo. No interior do aparelho não há componentes em que leigos poderiam efetuar trabalhos de manutenção, ou que poderiam trocar ou reparar.
4. Antes de ligar o aparelho certifique-se que a tensão indicada no alimentador fornecido na embalagem corresponde à tensão da rede no lugar de aplicação.
5. Utilize o aparelho apenas com o adaptador de rede fornecido na embalagem com uma tensão de saída de 12 V c.c.! Outros tipos de corrente assim como tensões diferentes poderão provocar avarias severas no aparelho!
6. Desligue a instalação imediatamente se tiver entrado líquido ou um objeto sólido dentro do aparelho. Neste caso tire imediatamente o alimentador da tomada de rede e mande controlar o aparelho pelo nosso serviço técnico.
7. Quando não utilizar o aparelho durante um período mais prolongado, desconecte o alimentador da tomada de rede. Repare que o aparelho desligado não está completamente desconectado da rede quando o alimentador ainda se encontrar na tomada.
8. Não posicione o dispositivo perto de fontes de calor, por exemplo, radiadores, tubos de calefação, amplificadores, etc., e não exponha o dispositivo à radiação solar, poeira ou umidade, chuva, vibrações e golpes.
9. Para evitar interferências ou anormalidades é preciso instalar todos os cabos de áudio, particularmente os cabos das entradas de microfone, separados de linhas de alta tensão e de rede. Quando os instalar em condutos de cabo é preciso colocar as linhas de áudio num canal separado.
10. Para limpar o aparelho use um pano úmido mas não molhado. Primeiro tire o alimentador da tomada de rede! Não utilize detergentes abrasivos ou acres nem líquidos que contenham álcool ou dissolventes, porque estes poderão prejudicar o esmalte e as partes de material sintético.
11. Utilize o aparelho exclusivamente para os fins descritos neste manual. A AKG não se responsabiliza por danos provocados por uso impróprio ou operação errada.

1.1 Segurança

1. Mesmo se o aparelho estiver desligado, o alimentador consome energia elétrica em quantidades reduzidas. Para poupar energia, tire o alimentador da tomada de rede se não utilizar o aparelho durante um período mais prolongado.
2. Quando pretende desfazer-se do aparelho, remova as pilhas ou os acumuladores, separe a carcaça, a eletrônica e os cabos e providencie que estes serão eliminados conforme as normas estabelecidas por lei.
3. A embalagem é reciclável. Elimine a embalagem num sistema de colheita apropriado.

1.2 Meio ambiente





2 Apresentação

2.1 Introdução

Agradecemos a sua preferência por um produto da AKG. Por favor reserve alguns minutos para **ler este manual antes de acionar este equipamento** e guarde as instruções cuidadosamente para sempre poder consultá-las em caso de aparecerem quaisquer perguntas. Divirta-se e bom trabalho!

2.2 Conteúdo da embalagem



- Certifique-se que a embalagem contém todos os componentes que pertencem ao sistema. Se faltar algo, por favor, dirija-se a uma concessionária da AKG.

2.3 Acessórios opcionais

- Os acessórios opcionais encontrará no catálogo/na brochura atual da AKG ou em www.akg.com. A concessionária terá mais informações disponíveis.

2.4 Receptor SR 40 FLEXX

O SR 40 FLEXX é um receptor Diversity estacionário para todos os emissores das séries WMS 40 FLEXX e Microtools. A carcaça com a sua meia largura de 19" é adaptada para a montagem num rack de 19".

O SR 40 FLEXX proporciona três frequências de recepção comutáveis e estabilizadas a cristal dentro da banda de frequências escolhida no seu pedido (largura da banda 3 MHz) na faixa de frequência UHF de 660 MHz a 865 MHz. Desta forma tem a oportunidade de comutar o receptor para outra frequência, se uma das três frequências não possuir a qualidade de transmissão adequada. As frequências foram pré-programadas na fábrica de maneira que possa montar com três sets da mesma banda de frequência também um sistema multicanal* com até três canais. Pode usar até 9 canais ao mesmo tempo, combinando adequadamente sets com bandas de frequência diferentes.

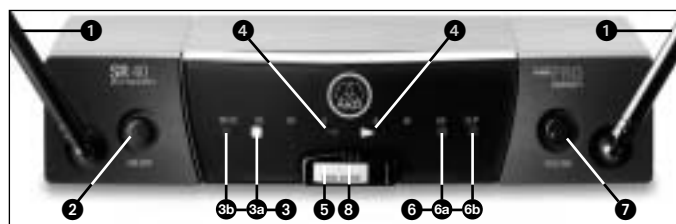
Sendo um receptor diversity o SR 40 FLEXX possui duas antenas para receber o sinal em dois pontos diferentes. A eletrônica diversity ativa automaticamente a antena que fornece o sinal melhor.

Um silenciador ("squelch") ajustado fixo desliga o receptor se o sinal de recepção for muito baixo de maneira a tornar inaudíveis os ruídos resultantes ou os ruídos próprios do receptor com o emissor desligado.

*Procure uma concessionária para obter informações sobre as bandas de frequência adequadas para instalar sistemas WMS 40 FLEXX com mais de três canais.

2.4.1. Elementos de comando no painel frontal

Fig. 1: Elementos de comando no painel frontal do receptor



Veja fig. 1.

- 1 Antenas:** as antenas UHF com comprimento fixo estão fixadas no painel frontal. A eletrônica diversity ativará sempre a antena que fornecer o sinal melhor.
- 2 ON/OFF:** tecla de chave liga/desliga.
Se os LEDs DIVERSITY A e B piscarem alternadamente e o LED RF MUTE permanecer aceso continuamente, o receptor está ligado sem receber sinal nenhum.
Se os LEDs RF OK, AF OK e só o LED DIVERSITY A ou B ficarem acesos, o receptor está ligado e recebe um sinal.

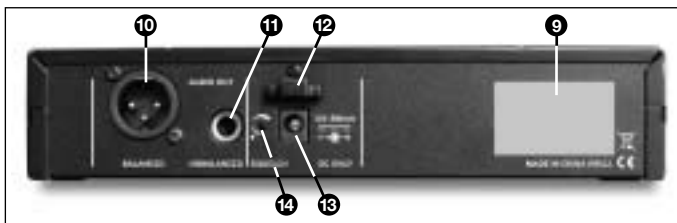
2 Apresentação



Quando desliga o receptor, todos os LEDs se apagarão.

- 3 **LEDs RF:** estes dois LEDs indicam a qualidade do sinal RF recebido.
- 3a **OK (verde):** brilha quando o receptor recebe um sinal RF com intensidade suficiente.
- 3b **MUTE (vermelho):** este LED acenderá, se não for recebido nenhum sinal ou se o squelch estiver ativado. Nestes dois casos a saída de áudio está posicionada em mudo.
- 4 **LEDs DIVERSITY A e B:** indicam qual das duas antenas de recepção está ativada.
- 5 **Código de cores:** a cor corresponde à banda de frequências do receptor. Os emissores e receptores da série WMS 40 FLEXX com a mesma banda de frequências são marcados com a mesma cor. Na folha adicional ("Manual Supplement") juntada ao manual encontrará uma tabela com as frequências.
- 6 **LEDs AF:** estes LEDs indicam o nível de áudio recebido.
- 6a **OK (verde):** -30 a +3 dB
- 6b **CLIP (vermelho):** >3 dB. Este LED brilha quando o nível de áudio do sinal recebido sobrecarrega a seção de áudio do receptor.
Se acender o LED verde AF OK ou se o LED vermelho AF CLIP piscar de vez em quando, isto indica que a modulação está otimizada.
Se nenhum dos LEDs acender, a sensibilidade do emissor está ajustado a um nível demasiadamente baixo.
- 7 **VOLUME:** com o potenciômetro VOLUME pode ajustar o nível de saída do receptor (a partir do nível de microfone até o nível line) e adaptá-lo desta forma à sensibilidade de entrada da sua mesa de mixagem ou do seu amplificador. Faixa de regulação: 26 dB.
- 8 **Chave de seleção de frequência:** com esta chave deslizante pode ajustar o receptor a uma das três frequências de recepção diferentes dentro da banda de frequências do receptor.

Veja fig. 1 na página 50.

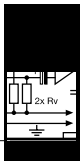


2.4.2 Painel de trás

Fig. 2: Painel de trás do receptor SR 40 FLEXX

- 9 **Etiqueta da frequência:** no lado de trás do receptor encontra-se uma etiqueta adesiva, indicando a banda de frequências e as três frequências de recepção do receptor.
- 10 **AUDIO OUT/BALANCED:** saída de áudio balanceada com conector XLR de 3 pólos: Pode conectar esta saída por exemplo a uma entrada de microfone numa mesa de mixagem.
- 11 **AUDIO OUT/UNBALANCED:** saída desbalanceada com conector jack mono de 6,3 mm. Aqui pode conectar por exemplo um amplificador de violão.
- 12 **Protetor da fiação** para o cabo do alimentador incluído na embalagem.
- 13 **DC ONLY:** Conector de alimentação para ligar o adaptador incluído na embalagem.
- 14 **SQUELCH:** O filtro supressor de ruído ("Squelch") desliga o receptor se os sinais de recepção estiverem demasiadamente baixos, de maneira que se tornem inaudíveis os ruídos perturbadores relacionados a esse fenômeno, e os ruídos produzidos pelo próprio receptor quando o emissor estiver desligado. Posicione o regulador SQUELCH em mínimo antes de ligar o receptor pela primeira vez.

Veja fig. 2.

**Importante!**

3 Operação

- Antes de operar o seu WMS 40 FLEXX, ajuste a chave de seleção de frequências à mesma frequência (1, 2 ou 3) no emissor e no receptor. Quando o emissor e o receptor estão ajustados a frequências diferentes, a ligação por rádio não é possível!
- Nunca utilize as duas saídas simultaneamente! Poderá levar a uma perda de nível e a ruídos mais intensos.

3.1 Posicionar o receptor

- Pode colocar o receptor em posição independente ou por meio do set de montagem opcional RMU 40 PRO num rack de 19". Os avisos para a montagem no rack encontra no manual do RMU 40 PRO.
- As reflexões do sinal emissor em partes de metal, paredes, tetos, etc. ou efeitos de sombra do corpo humano poderão enfraquecer ou até eliminar o sinal emissor direto. Instale o receptor da maneira seguinte:
 1. Posicione o receptor sempre perto do lugar de aplicação (palco), mas repare que a distância mínima entre o emissor e o receptor seja de 3 m a 5 m (distância mais adequada).
 2. O contato visual entre o emissor e o receptor constitui uma das condições básicas para a recepção eficaz.
 3. Posicione o receptor a uma distância de mais de 1,5 m de qualquer objeto metálico, paredes, andaimes de palco, tetos, etc.

3.2 Conectar o receptor a uma entrada balanceada

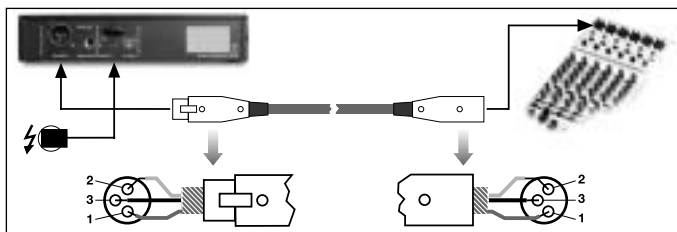


Fig. 3: Conectar o receptor a uma entrada balanceada na mesa de mixagem

Veja fig. 3.

1. Conecte com um cabo XLR com conector BALANCED (10) no lado de trás do receptor a uma entrada balanceada de microfones (entrada XLR) na mesa de mixagem.
2. Gire o controle VOLUME (7) na placa frontal do receptor até o ponto final esquerdo (nível de microfones).

3.3 Conectar o receptor a uma entrada desbalanceada

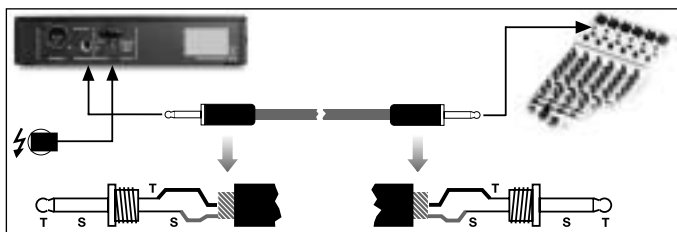


Fig. 4: Conectar o receptor a uma entrada desbalanceada na mesa de mixagem

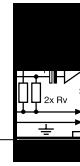
Veja fig. 4.

1. Conecte com um cabo jack de 6,3 mm com conector UNBALANCED (11) no lado de trás do receptor a uma entrada desbalanceada LINE (entrada jack de 6,3 mm) na mesa de mixagem.
2. Gire o controle VOLUME (7) na placa frontal do receptor até o ponto final direito (nível line).

Importante!

- Para evitar interferências, use apenas um cabo de áudio com um comprimento de 3 m no máximo!

3 Operação



3.4 Conectar o receptor à rede elétrica

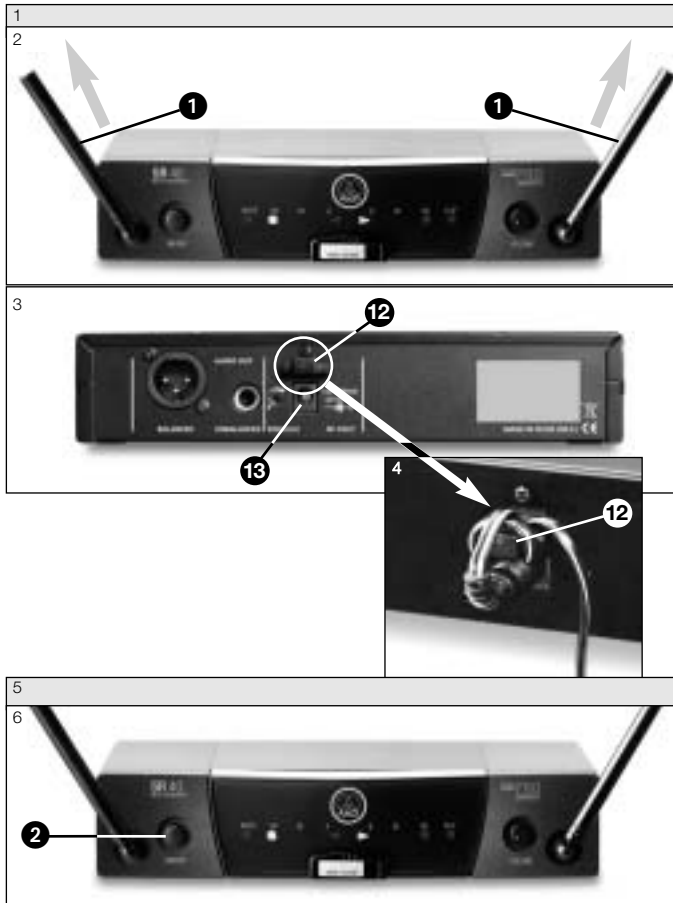


Fig. 5: Conexão à rede elétrica

1. Antes de ligar o aparelho certifique-se que a tensão indicada no alimentador incluído na embalagem corresponde à tensão da rede no lugar de aplicação. Usar o alimentador com tensões diferentes poderá provocar avarias severas no aparelho.
2. Direcione as antenas (1) para cima.
3. Conecte o cabo do alimentador incluído na embalagem à entrada DC ONLY (13) do receptor.
4. Dobre o cabo de alimentação, coloque o cabo dobrado de cima por entre o protetor contra esforços mecânicos (12) e coloque o cabo em torno do gancho do protetor (12). Aperte o cabo.
5. Conecte o alimentador a uma tomada de rede.
6. Para ligar o receptor, pressione a tecla ON/OFF (2). Para desligar pressione novamente ON/OFF (2).

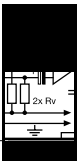


Veja Fig. 5.

O seu receptor pode receber o sinal do emissor só se

- a) o emissor e o receptor funcionarem na mesma banda de frequências e
- b) se o emissor e o receptor forem ajustados à mesma frequência dentro desta banda de frequências.

3.5 Ajustar a frequência



3 Operação

1. Certifique-se que a(s) frequência(s) portadora(s) do emissor corresponde(m) às (a uma das) frequência(s) de recepção do seu SR 40 FLEXX.
A(s) frequência(s) portadora(s) do emissor e as frequências de recepção do receptor são indicadas em MHz no respectivo "Manual Supplement".
2. **HT 40 FLEXX e PT 40 FLEXX:**
 - Ajuste a chave de seleção de frequência no emissor e a chave de seleção de frequência (8) no receptor à mesma posição (1 - 1, 2 - 2 ou 3 - 3).
HT 40 PRO, PT 40 PRO, Microtools:
 - Ligue o emissor e o receptor.
 - Se no receptor brilhar o LED RF MUTE (3b), posicione a chave de seleção de frequência (8) no receptor à posição em que o LED RF MUTE (3b) se apaga e o LED RF OK (3a) brilha.

Veja fig. 1 na página 50.

3.6 Antes do soundcheck

1. Controle o lugar onde pretende aplicar o emissor, verificando se existem lugares em que poderia ocorrer uma queda de intensidade de campo de maneira a perturbar a recepção por pouco tempo (dropouts).
Pode evitar esses dropouts, colocando o receptor numa posição diferente. Se não conseguir, evite esses lugares críticos.
2. Se o LED RF OK (3a) no receptor se apagar, significa que nenhum sinal é recebido ou que o squelch está ativo.
Ligue o emissor, aproxime-se do receptor ou gire o potenciômetro SQUELCH (14) no receptor para frente ou para trás até o LED RF (3a) se acender.
3. Se ocorrerem ruídos perturbadores, gire o potenciômetro SQUELCH (14) no receptor para frente ou para trás até suprimir esses ruídos perturbadores.

Importante!



- **Nunca ajuste o nível squelch a um valor maior do que necessário. Quanto maior estiver o nível squelch (-70 dB = máx., -100 dB = mín.), tanto menor ficará a sensibilidade do receptor e, em consequência, o alcance entre o emissor e o receptor.**

3.7 Sistemas multicanais

A distância entre as três frequências dos emissores e receptores WMS 40 FLEXX é suficiente de maneira a poder operar com três canais de rádio (emissor + receptor) na mesma banda de frequência sem interferências mútuas.

Aviso:

- Para sistemas com até 9 canais, necessita de emissores e receptores da série WMS 40 FLEXX com até três bandas de frequência diferentes. Informe-se na sua concessionária quais as bandas de frequência estão permitidas no lugar de aplicação e adequadas para sistemas multicanais. Efetue sucessivamente as etapas 1 a 6 para cada banda de frequência.

Veja fig. 6 na página 57.

1. Desligue todos os emissores e receptores.
2. Posicione a chave de seleção de frequência do emissor e do receptor do canal 1 em "1".
3. Posicione a chave de seleção de frequência do emissor e do receptor do canal 2 em "2".
4. Posicione a chave de seleção de frequência do emissor e do receptor do canal 3 em "3".
5. Inicie a operação do emissor e do receptor do canal 1.
6. Repita a etapa 5 para o canal 2 e o canal 3.

Importante!



- **Nunca use mais de um canal de transmissão na mesma frequência portadora no mesmo lugar. Isso poderá levar, por razões físicas, a ruídos perturbadores.**

3.8 Comutar as frequências portadoras

- Antes de mudar a frequência portadora sempre desligue o transmissor. Isto é necessário porque a mudança da frequência portadora se ativa só depois de ter ligado o transmissor novamente.

4 Limpeza



- Pode limpar as superfícies do receptor facilmente com um pano brando umedecido de água.

5 Resolver problemas



Problema	Causa possível	Como resolver o problema
Não tem som.	<ol style="list-style-type: none"> 1. O adaptador de rede não está ligado ao receptor ou à tomada. 2. O receptor está desligado. 3. O receptor não está ligado à mesa de mixagem ou ao amplificador 4. O regulador VOLUME no receptor está posicionado em zero. 5. O microfone ou o instrumento não está ligado ao emissor de bolso. 6. O emissor está ajustado a uma outra frequência do que o receptor. 7. O comutador ligar/desligar está posicionado em "OFF" ou "MUTE". 8. As pilhas foram colocadas de forma errada no emissor. 9. As pilhas do emissor estão esgotadas. 10. O emissor está muito afastado do receptor ou o nível SQUELCH está demasiadamente alto. 11. Obstáculos entre o emissor e o receptor. 12. Não há contato visual entre emissor e o receptor. 13. O emissor está demasiadamente perto de objetos metálicos. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ligar o adaptador ao emissor e à rede. 2. Ligar o receptor com o botão ON/OFF. 3. Ligar a saída do receptor à entrada da mesa de mixagem ou do amplificador. 4. Aumentar o regulador VOLUME. 5. Ligar o microfone ou o instrumento à entrada do emissor de bolso. 6. Ajustar o emissor à mesma frequência do que o receptor. 7. Posicionar o comutador ligar/desligar em "ON". 8. Recolocar as pilhas conforme a polaridade correta (+/-) no compartimento de pilhas. 9. Colocar novas pilhas no emissor 10. Aproximar-se mais do receptor ou diminuir o nível SQUELCH. 11. Remover os obstáculos. 12. Evitar lugares a partir dos quais não se pode ver o emissor. 13. Remover objetos perturbadores ou colocar o emissor num lugar mais afastado.
Ruídos, estrondos, sinais não desejados.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Posição das antenas 2. Perturbações por outros sistemas sem fio, televisão, rádio, aparelhos de rádio, ou aparelhos elétricos avariados ou pela instalação elétrica avariada. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Posicionar o emissor num outro lugar. 2. Desligar os aparelhos que perturbam ou têm defeito, ou ajustar o WMS 40 FLEXX a uma outra frequência portadora; mandar controlar a instalação elétrica.



5 Resolver problemas

Problema	Causa possível	Como resolver o problema
Distorções	<ol style="list-style-type: none"> O regulador GAIN está ajustado demasiadamente alto ou demasiadamente baixo. Perturbações por outros sistemas sem fio, televisão, rádio, aparelhos de rádio, ou aparelhos elétricos avariados ou pela instalação elétrica avariada. 	<ol style="list-style-type: none"> Emissor de mão: alterar a posição da chave GAIN. Emissor de bolso: girar o regulador GAIN para frente ou para trás até que as distorções desapareçam. Desligar os aparelhos que perturbam ou têm defeito, ou ajustar o WMS 40 FLEXX a uma outra frequência portadora; mandar controlar a instalação elétrica.
Interrupções do som (dropouts) por curto tempo em alguns lugares do campo de ação.	<ul style="list-style-type: none"> Posição das antenas. 	<ul style="list-style-type: none"> Posicionar o receptor num outro lugar. Caso as interrupções de som continuem, marcar os lugares críticos e evitá-los.

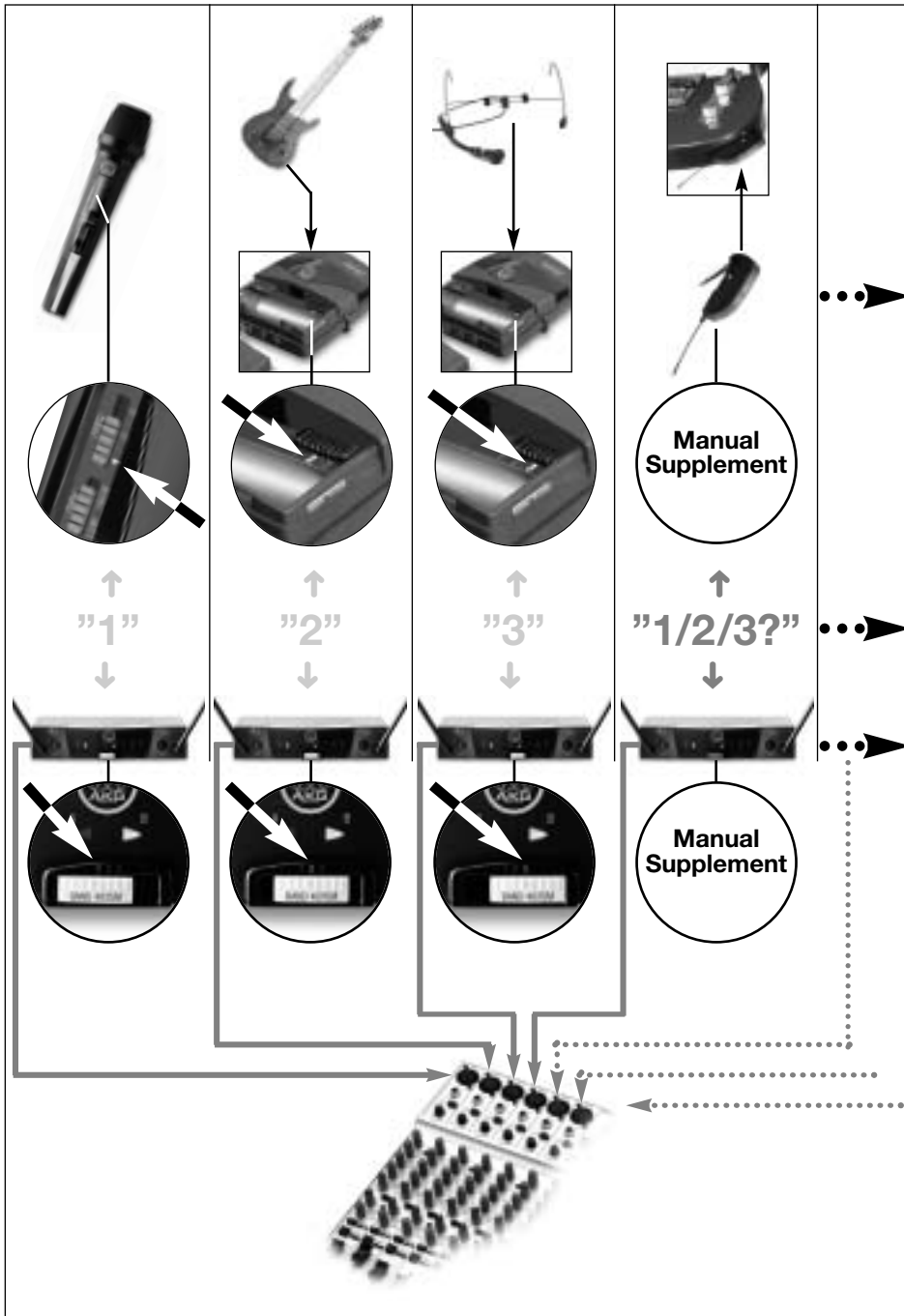


6 Especificações

Frequência de recepção	660 - 865 MHz
Modulação	FM
Banda passante de áudio	35 - 20.000 Hz
Coefficiente de distorção não-linear em 1 kHz	típ. 0,8%
Compondor	sim
Relação sinal/ruído	típ. 110 dB(A)
Consumo de corrente	115 mA/12 V
Alimentação	120/230 V AC, 50/60 Hz
Nível de aplicação do squelch	-100 a -70 dBm, ajustável
Saída de áudio	XLR bal. e jack 6,3 mm desbal.: ajustável entre nível de microfone e nível line. Nível de saída com desvio nominal: 500 mV rms
Medidas	200 x 190 x 44 mm
Peso líquido	665 g

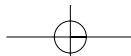
Este produto corresponde às normas citadas na declaração de conformidade, que pode pedir na nossa página da web <http://www.akg.com>, ou enviando-nos um email para sales@akg.com.

Fig. 6

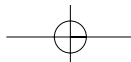




Notizen • Notes • Notes • Note • Notas • Notas



Notizen • Notes • Notes • Note • Notas • Notas



Mikrofone · Kopfhörer · Drahtlosmikrofone · Drahtloskopfhörer · Kopfsprechgarnituren · Akustische Komponenten
Microphones · Headphones · Wireless Microphones · Wireless Headphones · Headsets · Electroacoustical Components
Microphones · Casques HiFi · Microphones sans fil · Casques sans fil · Micros-casques · Composants acoustiques
Microfoni · Cuffie HiFi · Microfoni senza filo · Cuffie senza filo · Cuffie-microfono · Componenti acustici
Micrófonos · Auriculares · Micrófonos inalámbricos · Auriculares inalámbricos · Auriculares con micrófono · Componentes acústicos
Microfones · Fones de ouvido · Microfones s/fios · Fones de ouvido s/fios · Microfones de cabeça · Componentes acústicos

AKG Acoustics GmbH

Lemböckgasse 21–25, A-1230 Vienna/AUSTRIA, phone: (+43-1) 86654-0*
e-mail: sales@akg.com

AKG Acoustics, U.S.

8400 Balboa Boulevard, Northridge, CA 91329, U.S.A, phone: (+1 818) 920-3212
e-mail: akgusa@harman.com

For other products and distributors worldwide visit www.akg.com



H A Harman International Company

Technische Änderungen vorbehalten. Specifications subject to change without notice. Ces caractéristiques sont susceptibles de modifications.
Ci riserviamo il diritto di effettuare modifiche tecniche. Nos reservamos el derecho de introducir modificaciones técnicas. Especificações sujeitas a mudanças sem aviso prévio.

Printed in China (P.R.C.)

01/08/9100 U 12660

